

Baesweiler



STADTINFO VOM 15.09.2026



- 1923 - 2023 -
Kreuz Apotheke

Inh. Tobias Kreutz



CODA
APOTHEKEN
Für Deine Gesundheit

da geh'n wir hin!

Seit 1923 in Baesweiler

Kirchstr. 35A • 52499 Baesweiler • Tel.: 02401 - 42 00
info@kreuz-apotheke.de

Vorbestellungen & Botendienste unter:
www.kreuz-apotheke.de

St. Gereon
Senioren Dienste

menschlich
verbunden

- ✓ Ambulanter Pflegedienst
- ✓ Tagespflege
- ✓ Stationäre Heimpflege
- ✓ Pflegeberatung
- ✓ und vieles mehr...

Tel.: 02462 981-0
www.st-gereon.info



OPTIK AKUSTIK
derKaulard.de



Kirchstraße 51
52499 Baesweiler



**JETZT TERMIN
VEREINBAREN!**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



der Sommer neigt sich dem Ende entgegen und mit ihm die diesjährige Kirmessaison. Unsere Schützen- und Junggesellenvereine haben wieder äußerst erfolgreiche Kirmessen ausgerichtet. Zudem hat die St. Willibrordus Schützenbruderschaft Floverich das Freundschaftsverbandsschützenfest organisiert und die St. Josef Schützenbruderschaft Loverich das Bezirksschützenfest sowie Feierlichkeiten anlässlich des 125-jährigen Jubiläums ausgerichtet. Tausende Besucherinnen und Besucher kamen zu den Veranstaltungen, um gemeinsam mit den Schützen- und Junggesellenvereinen zu feiern. Die Interessengemeinschaft Settericher Ortsvereine hat mit dem Weinfest ein neues Event in ihr Programm aufgenommen und der Junggesellenverein 1872 Baesweiler hat erstmalig die „JVB Cocktail Night“ durchgeführt.

Auch diese beiden Veranstaltungen waren so gut besucht, dass sie sicherlich für das nächste Jahr wieder geplant werden.

Besonders erfreulich ist für mich einmal mehr der starke Zusammenhalt, den man auch in diesem Jahr zwischen den Vereinen und unter den Gästen erkennen konnte. Nicht „nur“ die Kirmessen und Events im eigenen Ort zu besuchen, sondern auch ortsübergreifend an Veranstaltungen teilzunehmen, war für viele Bürgerinnen und Bürger selbstverständlich. Dieses Gemeinschaftsgefühl zeichnet unsere Stadt aus, darüber freue ich mich sehr.

Genau dieses Gemeinschaftsgefühl zeigt sich auch im alltäglichen Zusammenleben – dazu gehört ebenso der faire Umgang mit gemeinsamen Regeln. Ein aktuelles

Thema in diesem Bereich betrifft die Vierbeiner in unserer Stadt: In den vergangenen Monaten wurde nämlich eine Hundebestandsaufnahme durchgeführt. Nach der Hundesteuersatzung muss das Halten eines Hundes gemeldet und Hundesteuer gezahlt werden. Der Großteil der Mitbürgerinnen und Mitbürger kommt dieser Pflicht nach. In einigen Haushalten werden jedoch Hunde gehalten, die, vielleicht aus Unkenntnis, nicht angemeldet wurden oder deren Halterinnen bzw. Halter die Steuer nicht zahlen möchten.

In den Sozialen Medien, insbesondere bei Facebook, hat dieses Thema auch einige Menschen dazu veranlasst, die Hundebestandsaufnahme infrage zu stellen. Es waren dort Aussagen zu lesen, wie beispielsweise „wo mit Sicherheit Leute mit JA antworten, die ihren Hund nicht angemeldet haben ... Herr lass es Hirn regnen ... Was eine unnützte Aktion“ oder „Haha, die guten Steuern! Haste welche, wirste sofort eingelocht! Scheiß fiskus“.

Ich bin immer offen für kritische Hinweise. Den Kritikern dieser Aktion sei jedoch gesagt, dass im Zusammenhang mit der Zählung 180 Hunde neu bzw. rückwirkend angemeldet wurden. Das entspricht zusätzlichen Erträgen in Höhe von rund 18.000 Euro, die im Rahmen des städtischen Haushalts allen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen. Hierzu kommen noch Bußgelder, die in vielen Fällen festgesetzt wurden. Neben diesen zusätzlichen Erträgen halte ich es für richtig, dass auch durch solche Aktionen die Steuergerechtigkeit und die Gleichbehandlung aller Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt hergestellt wird. Denn es ist einfach nicht richtig, dass jene, die ihre Hunde ordnungsgemäß

anmelden, Hundesteuer zahlen, und die, die ihre Hunde bewusst nicht anmelden, das Geld einfach zurückhalten und anderweitig nutzen können.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

neben den Events der Vereine standen in den Sommermonaten auch viele städtische Veranstaltungen auf dem Programm. Die After-Work-Dinner und Dämmerchoppen, der Aktivurlaub und Sport im Park sowie die „Woche der Jugend“ waren ebenfalls wieder sehr gut besucht – um nur wenige Beispiele zu nennen.

Derzeit läuft noch bis zum 20. September die „Woche 55+“ für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt. Informationen zum Programm finden Sie auf S. 18.

Darüber hinaus werden auch in den Herbst- und Wintermonaten viele Veranstaltungen angeboten. In der Burg finden beispielsweise „Kultur nach 8“, das Kindertheater und der Jazzclub Baesweiler statt. Im PZ des Gymnasiums spielt das Grenzlandtheater Aachen sein neues Programm 2026/27 und auch die Stadtbücherei hat für die kommenden Wochen viele Angebote eingeplant. Schauen Sie gerne einmal das Stadtinfo durch. Dort finden Sie zahlreiche Veranstaltungshinweise.

Ich hoffe, dass wir uns bei den Events auch das eine oder andere Mal persönlich treffen und wünsche Ihnen bis dahin alles Gute.

Ihr

Pierre Froesch

ALLES AN EINEM ORT

Tankstelle. Waschstrasse. Shop. Bistro.

- **SHELL STATION BAESWEILER:**
Wilhelm-Röntgen-Straße 1
- **PM STATION BAESWEILER:**
Aachener Straße 128

www.pfennings.net

Seit 1966

Landwirtschaftliche Erzeugnisse aus eigenem Anbau

Koch

Obstanlagen
Gemüseanbau

Oidtweiler - Schwarzer Weg 20 - Telefon 02401/606777

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00-13.00 + 14.30-17.00 - Sa. 09.00-13.00
Mittwochnachmittag geschlossen

Halloween ... jetzt schon den Kürbis sichern!

Große Auswahl an
Zier- u. Speisekürbissen
zu super günstigen Preisen

Neu! Unser Hofladen-Automat
täglich von 8 - 20 Uhr geöffnet

Allgem. Sprechzeiten der Verwaltung (außerhalb des Bürgerbüros):

Adresse: BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2

Alle Informationen gibt es auf www.baesweiler.de oder unter 02401/8000.

montags, mittwochs und freitags	8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags	8.30 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags	8.30 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr	

Öffnungszeiten des Bürgerbüros (nach Terminvergabe):

montags und donnerstags	8.00 bis 16.30 Uhr
dienstags	8.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags	8.00 bis 12.30 Uhr
samstags	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Termine für das Bürgerbüro können Sie auf www.baesweiler.de buchen.

Sprechzeiten des Bauordnungsamtes:

montags	08.30 bis 12.00 Uhr
dienstags	08.30 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs	ganztäglich geschlossen
donnerstags	08.30 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr
freitags	08.30 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Amtes für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen:

montags	10.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	14.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs	ganztäglich geschlossen
donnerstags	10.00 bis 12.00 Uhr
freitags	10.00 bis 12.00 Uhr
montags, dienstags, donnerstags und freitags	08.30 bis 10.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler (Mariastraße 2):

dienstags	9.00	bis 11.00 Uhr
donnerstags	16.00	bis 18.00 Uhr

Telefon: 02401/2081

Recyclinghof, Beggendorfer Straße:

April bis Oktober:

montags	08.30 bis 12.30 und 13.00 bis 16.30 Uhr
mittwochs	13.00 bis 19.00 Uhr
freitags	08.30 bis 12.30 und 13.00 bis 18.00 Uhr
samstags	08.00 bis 15.00 Uhr

November bis März:

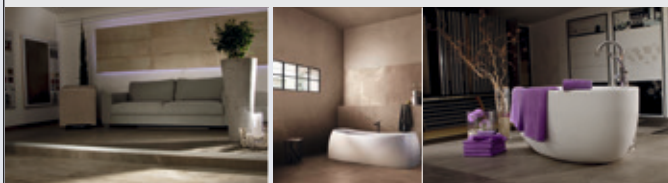
montags:	08.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr
mittwochs:	13.00 bis 17.00 Uhr
freitags:	08.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
samstags:	08.00 bis 13.00 Uhr

Angebote in der BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2

- **Sprechstunde Citymanagement:**
dienstags, 13.00 bis 15.00 Uhr, Raum A.006, oder nach Absprache unter 0171/1262430 sowie per Mail an citymanagement@baesweiler.de.
- **Sprechstunde des Schiedsamtes:**
jeden 1. Donnerstag im Monat, 18.00 bis 21.00 Uhr, Raum B.101
- **Sprechstunde der Seniorenlotsen:**
donnerstags, 09.00 bis 12.00 Uhr, Raum A.006, Terminvereinbarung unter 02401/800-516 sowie per Mail an seniorenlotsen@stadt.baesweiler.de
- **Familienberatung der StädteRegion Aachen:**
dienstags, mittwochs, donnerstags jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und dienstags und mittwochs jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr, Raum A.004 / A.005 oder nach Vereinbarung unter 0241/ 5198-2183 sowie per Mail an jugendamt@staedteregion-aachen.de
- **KoKoBe (Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung und deren Angehörigen zu den Themen Wohnen, Freizeit, Arbeit)**
jeden 3. Dienstag im Monat „offene Beratung“ von 15.00 bis 17.00 Uhr, Raum B.002, Telefon: 0151/15561343
- **Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst der StädteRegion Aachen:**
montags, 10.00 bis 11.30 Uhr, Raum A.006, Terminvereinbarung unter 0241/5198-5388 sowie per E-Mail an larissa.deuillet@staedteregion-aachen.de
- **Sprechstunde der Verbraucherzentrale NRW-Alsdorf (Verbraucherrecht & Schuldnerberatung)**
dienstags, 14.00 bis 15.00 Uhr (ohne Anmeldung), Raum A.005
- **Gesundheitskiosk der StädteRegion Aachen (kostenlose Gesundheitsberatung)**
jeden 2. Dienstag im Monat, 09.00 bis 13.00 Uhr, Raum A.005, Terminvereinbarung unter 0241/4748830 sowie per E-Mail an gesundheitskiosk@sprungbrett-aachen.de



**Exclusive
Fliesen
zu fairen
Preisen**



Kloshaus 17 (an B 57) · D-52499 Baesweiler
Fon + 49 2401 80940 · Fax + 49 2401 809494
E-Mail: info@lemcokeramik.de

Peter Meisterbetrieb

Krüger



Sanitär- & Heizungstechnik

Hauptstraße 7 · 52499 Baesweiler

☎ **0 24 01 - 64 77**

☎ **0 24 01 - 60 84 04**

Mobil: 0171 - 41 75 567

tipkrueger@t-online.de

Sicher und mit Freude ins Wasser

Wassergewöhnungskurse in Baesweiler

Wassergewöhnung, Bewegung und jede Menge Spaß: In Baesweiler fanden in den vergangenen Wochen zwei aufeinanderfolgende Wassergewöhnungskurse für Kinder statt. Das Angebot wurde vom Regiosportbund Aachen e. V. als Träger initiiert und gemeinsam mit der DLRG organisiert und durchgeführt. Finanziell unterstützt wurde das Projekt durch die AOK.

Über einen Zeitraum von jeweils zwei Wochen konnten die Kinder von Dienstag bis Freitag intensiv Erfahrungen mit dem Element Wasser sammeln. Dabei stand bewusst nicht das klassische Schwimmenlernen im Vordergrund. Ziel war es vielmehr, den Kindern einen sicheren, spielerischen und angstfreien Zugang zum Wasser zu ermöglichen und damit wichtige Grundlagen für das spätere Schwimmenlernen zu schaffen.

Durch abwechslungsreiche Bewegungs- und Spielelemente konnten die Kinder das Wasser auf unterschiedliche Weise kennenlernen. Tauchen, Springen, Gleiten, Planschen und verschiedene Bewegungsspiele sorgten dafür, dass die Kinder Vertrauen entwickelten und sicherer im Wasser wurden.

„Wassergewöhnung ist ein wichtiger erster Schritt auf dem Weg zum sicheren Schwimmen. Uns war besonders wichtig, dass die Kinder positive Erfahrungen sammeln und mit Freude ins Wasser gehen. Gerade durch die intensive Betreuung über mehrere Tage konnten wir in-



dividuelle Fortschritte beobachten und die Kinder gezielt unterstützen“, betont der Regiosportbund Aachen.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Regiosportbund Aachen und der DLRG stellte dabei eine wichtige Verbindung zwischen Bewegungsförderung und fachlicher Wasser- und Schwimmbildung dar. Die erfahrenen Übungsleiterinnen und Übungsleiter konnten die Kinder individuell begleiten und auf ihre unterschiedlichen Vorerfahrungen eingehen.

Ein besonderer Mehrwert des Projektes lag in der Intensität des Angebots: Durch die vier aufeinanderfolgenden Kurstage pro Woche konnten die Kinder regelmäßig ins Wasser kommen und ihre Er-

fahrungen unmittelbar vertiefen. Unsicherheiten konnten Schritt für Schritt abgebaut und neue Fähigkeiten direkt ausprobiert werden.

Möglich gemacht wurde das Angebot durch die finanzielle Unterstützung der AOK. Dadurch konnte ein niedrigschwelliges Bewegungsangebot geschaffen werden, das Kindern unabhängig von ihren bisherigen Schwimmerfahrungen die Möglichkeit gab, erste wichtige Erfahrungen im Wasser zu sammeln.

„Jede und jeder sollte schwimmen können. Es ist wichtig, schon früh die ersten Weichen dafür zu stellen. Ich danke dem Regiosportbund Aachen und der DLRG sowie der AOK, dass in unserer Stadt bereits zum wiederholten Male Wassergewöhnungskurse stattgefunden haben“,

sagte Bürgermeister Pierre Froesch. Der Regiosportbund Aachen setzt damit, gemeinsam mit seinen Partnern, ein Zeichen für die frühzeitige Förderung von Bewegung, Gesundheit und Sicherheit im Kindesalter. Denn sicher im Wasser zu sein bedeutet nicht nur, eine wichtige Alltagskompetenz zu erwerben – es bedeutet auch, sich frei und mit Freude bewegen zu können.

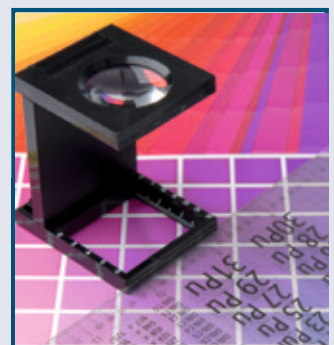
Die beiden Kurse in Baesweiler haben gezeigt, wie erfolgreich regionale Kooperationen sein können, wenn Sportvereine, Verbände, Kommunen und Gesundheitsaktoren gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Gemeinsam für mehr Sicherheit im Wasser – und für einen bewegten Start ins Schwimmenlernen.

An Morgen denken.
Nachhaltige Urnen
und Natur-
bestattungen.

BESTATTUNGSHAUS
EDWIN
OTTEN
BESTATTERMEISTER

Hauptstraße 63 in Setterich
Tel.: 02401 6082745
Kückstraße 45 in Baesweiler
Tel.: 02401 4241
Ihr Fachbetrieb in Baesweiler.
www.bestattungshaus-otten.de



Ihr Ansprechpartner für
Werbung im Stadtinfo

**DESIGN UND DRUCK
AUS EINER HAND**

PALM
02401-3432



Baesweiler Tennis-Club spendet an die Baesweiler Bürgerstiftung

Im Rahmen des Sommerfestes mit dem Benefizturnier, das unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Pierre Froesch stand, hat der Baesweiler Tennis-Club (BTC) u.a. auch eine Tombola organisiert. Dabei wurden Spenden für die Baesweiler Bürgerstiftung gesammelt. So kam eine Summe in Höhe von 3.050 Euro zusammen.

Symbolisch überreichten der erste Vorsitzende, Markus Arz, der zweite Vorsitzende, René Heinrichs, sowie der Verantwortliche für das Sponsoren-Marketing, Dirk Tost, vom BTC einen Scheck an den Bürgermeister und Vorsitzenden des Stiftungsvorstands, Pierre Froesch, den Geschäftsführer, Thomas Jansen, den Vorsitzenden des Stiftungsrates, Mathias Puhl, sowie das Vorstandsmitglied Tobias Kreutz.

„Sowohl das Benefizturnier als auch das Sommerfest waren ein voller Erfolg. Mich freut es besonders, dass der Baesweiler Tennis-Club mit der Organisation eines solchen Tages eine so hohe Spendensumme für



die Baesweiler Bürgerstiftung sammeln konnte. Dieses ehrenamtliche Engagement ist bemerkenswert. Vielen Dank dafür“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch.

Auch Dirk Tost zeigte sich erfreut: „Wir sind überwältigt von der großartigen Resonanz und dem spürbaren Teamgeist auf und neben dem Platz. Dass wir am Ende eine Spendensumme von über 3.000 €

verkünden dürfen, macht uns als Baesweiler Tennis-Club unglaublich stolz. Herzlichen Dank an alle Unterstützer.“ Ein großer Dank gelte insbesondere auch den Sponsoren.

Die Bürgerstiftung Baesweiler wurde 2006 gegründet. Sie setzt sich für finanzschwache Kinder und Jugendliche in Baesweiler ein. Die Ausschüttungen der Bürgerstiftung werden genutzt, um finanz-

schwachen Familien im Alltag zu helfen, beispielsweise bei der Kostendeckung von Klassenfahrten, Nachhilfeunterricht oder bei der Erstausrüstung für Schulunterricht. Familien können sich in allen erdenklichen Notlagen an die Bürgerstiftung wenden. Eine Förderung wird jedoch nur gewährt, wenn eine finanzielle Hilfsbedürftigkeit in der Familie nachgewiesen ist. Dies wird im Einzelfall sowie gemeinsam mit dem Jugendamt und Sozialarbeitern überprüft.

Weitere Spenden werden gerne per Überweisung auf den Konten der Bürgerstiftung Baesweiler entgegengenommen: Sparkasse Aachen: IBAN DE69 3905 0000 1071 5588 27; VR Bank Baesweiler: IBAN DE52 3106 0517 4013 0860 15. Bei einer Spende oder Zustiftung macht die Baesweiler Bürgerstiftung werbewirksam darauf aufmerksam. Nähere Informationen erhalten Sie beim Geschäftsführer der Bürgerstiftung, Thomas Jansen, 02401/800-524, sowie auf der Internetseite buergerstiftung.baesweiler.de.

Baesweiler Bürgerstiftung unterstützt Familien mit 4.500 Euro

Der Übergang in die Grundschule oder auf eine weiterführende Schule ist für Kinder ein Meilenstein, stellt einige Familien finanziell jedoch vor große Herausforderungen. Um unbürokratisch und gezielt finanzschwachen Familien zu helfen, hat die Baesweiler Bürgerstiftung deshalb auch in diesem Jahr ihre traditionelle Gutschein-Aktion zur Einschulung durchgeführt.

Kinder aus Familien, in denen finanzielle Mittel fehlen, haben je zwei Gutscheine im Wert von jeweils 20 Euro erhalten – insgesamt also eine Unterstützung von 40 Euro pro Kind. 4.500 Euro stellte die Stiftung für diesen Zweck insgesamt zur Verfügung. Die Gutscheine können flexibel im Baesweiler Einzelhandel eingelöst werden. Sie sind zweckgebunden für den Kauf von notwendiger Schulausstattung wie Schultaschen, Heften, Stiften oder Bastelmaterialien. So entlastet die Stiftung pünktlich zum Schulstart bedürftige Familien und stärkt gleichzeitig die lokalen Geschäfte.

„Sprechstunde vor Ort“ in Setterich

Auch in diesem Jahr bietet Bürgermeister Pierre Froesch die „Sprechstunde vor Ort“ in den einzelnen Stadtteilen an. Bewohnerinnen und Bewohner der einzelnen Orte, aber natürlich auch alle Baesweiler Bürgerinnen und Bürger, sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und dem Bürgermeister ihre Anregungen und Ideen mitzuteilen oder ihm Fragen zu stellen.

Die letzte „**Sprechstunde vor Ort**“ in diesem Jahr findet **in Setterich am Dienstag, 15. September**, von 15.30 bis 17.30 Uhr im „Haus Setterich“, Emil-Mayrisch-Straße 20, statt.

Darüber hinaus bietet der Bürgermeister selbstverständlich auch weiterhin die reguläre **wöchentliche Sprechstunde dienstags**, ebenfalls von 15.30 bis 17.30 Uhr, in der BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2, Zimmer A.203, an.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bis zum Freitag der Vorwoche im Vorzimmer des Bürgermeisters, Zimmer A.202, 2. Etage, mit Angabe des jeweiligen Anliegens anzumelden, damit in der Sprechstunde bereits umfangreich Auskunft gegeben werden kann. Anmeldungen werden ebenso per E-Mail an info@stadt.baesweiler.de oder unter 02401/800-204 entgegengenommen. Bei der Sprechstunde „vor Ort“ sind auch spontane Besuche möglich.

In den Herbstferien, 17. bis 31. Oktober, entfällt die Sprechstunde.

Die stellvertretende Ministerpräsidentin und Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW, Mona Neubaur, hat sich ins Goldene Buch der Stadt Baesweiler eingetragen

Die stellvertretende Ministerpräsidentin und Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Mona Neubaur, war während ihrer diesjährigen Sommertour zu Gast in Baesweiler.

Im Rahmen ihres Besuchs bei dem Hochtechnologieunternehmen ELEMENT 3-5 GmbH, das im Baesweiler Gewerbegebiet ansässig ist, trug sie sich in das Goldene Buch der Stadt Baesweiler ein.

„Ich freue mich sehr, dass die Ministerin die Gelegenheit nutzt, um sich bei ihrem Besuch in unserem Goldenen Buch zu verewigen“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch, der sie gemeinsam mit Dr. Volker Sinhoff, Geschäftsführer von ELEMENT 3-5, in Baesweiler begrüßte.

Die Firma ELEMENT 3-5 wurde 2010 gegründet und ist seit 2014 in Baesweiler ansässig. Sie hat die Herstellung von Halbleitern und Mikrochips durch einen neuartigen Epitaxie-Ansatz revolutioniert. Diese Technologie spart bis zu 90 Prozent Energie und ermöglicht eine bis zu siebenmal schnellere Herstellung.

Im Juli erteilte die EU-Kommission der Firma die Genehmigung für eine staatliche Förderung in Höhe von 353 Millionen Euro für den Bau einer weltweit einzigartigen Fabrik für innovative Siliziumkarbid-Epitaxie-Wafer.



Ehrenamtsstipendium für junge Erwachsene

Ihr Herz schlägt für das Ehrenamt? Dann schauen Sie sich unbedingt einmal das Ehrenamtsstipendium für junge Erwachsene an!

Vielleicht müssen Sie ja auch aus finanziellen Gründen parallel zum Studium oder zur Schule einen Nebenjob machen. Dafür können Sie dann weniger Zeit mit Ihrem Ehrenamt verbringen. Im schlimmsten Fall muss Ihr Verein/Verband sogar komplett auf Sie verzichten.

Das Ehrenamtsstipendium der StädteRegion Aachen in Kooperation mit der Stadt Aachen soll dabei helfen, dass Sie wieder mehr Zeit für Ihr Ehrenamt haben, weil Ihr **Engagement zählt**. Egal in welchem Bereich Sie tätig sind – Engagement hat viele Gesichter. Und jedes macht unsere Region ein Stück besser. **Pro Kalenderjahr können grundsätzlich 25 Ehrenamtler/innen durch das Stipendium mit einer Summe von insgesamt 1.200 Euro pro Stipendium unterstützt werden.**

Sind Sie in einer ehrenamtlichen Schlüsselposition oder anderweitig in Ihr Verein/Verband etc. engagiert? Dann ist das Ehrenamtsstipendium passend für Sie.

Was müssen Sie beachten?

Sie sind für **die Dauer der Förderung** mindestens 16 und höchstens 26 Jahre alt, in einer Schlüsselposition oder vergleichbar engagiert in einem Verein/Verband, einer Körperschaft öffentlichen Rechts oder einer vergleichbaren Institution mit Sitz in der StädteRegion Aachen tätig, auch aktives Mitglied in diesem Verein etc., welcher Ihre Antragstellung unterstützt. Sie befinden sich in einer schulischen oder beruflichen Ausbildung (ausgenommen sind berufsbegleitende/s Ausbildung/Studium). Kriterien für die Vergabe des Stipendiums sind z.B. das Maß der Verantwortung, der zeitliche Umfang, die Vielfalt der Tätigkeit oder das gesellschaftliche Engagement im Rahmen der Tätigkeit.

Bewerben Sie sich bis zum 30.09.2026. Mehr Infos auf www.staedteregion-aachen.de unter Ehrenamtsstipendium.

SCAN ME!



Ambulante Alten- und Krankenpflege

**Pflegedienst
mit
Herz**

- Beratung
- Behandlungspflege
- Häusliche Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

24 Std. Rufbereitschaft

Tel. 02401 - 6 03 32 15

Fax 02401 - 6 03 32 16

Pflegedienst mit Herz
Wilhelm-Röntgen-Straße 6
52499 Baesweiler

pflegedienst-mit-herz@gmx.de
www.pflegedienst-baesweiler.de

50-jähriges Dienstjubiläum von Irmgard Waschbüsch



Irmgard
Waschbüsch

Ein besonderes und heute selten gewordenen Dienstjubiläum konnte in unserer Stadtverwaltung gewürdigt werden: Irmgard Waschbüsch erreichte ihr 50-jähriges Dienst-

jubiläum im öffentlichen Dienst.

Irmgard Waschbüsch begann ihre berufliche Laufbahn am 1. August 1975 mit einer Ausbildung zur Bürokauffrau bei den damaligen Stadtwerken Baesweiler. Bereits ein Jahr später setzte sie ihre Ausbildung bei der Stadt Baesweiler fort und absolvierte 1978 die Ausbildung zur Verwaltungsangestellten. Im Anschluss war sie über viele Jahrzehnte in unterschiedlichen Bereichen der Stadtverwaltung tätig. Zunächst arbeitete sie als Sachbearbeiterin im damaligen Amt für Schule, Sport, Kultur und Partnerschaft während sie die Erste Angestelltenprüfung erfolgreich abschloss. Nach ihrem Erziehungsurlaub und einem weiteren Jahr in diesem Amt, folgten weitere Stationen in verschiedenen Ämtern der Verwaltung. Neben Tätigkeiten in

der Kämmerei, im Stadtentwicklungsamt und im früheren Hochbauamt kehrte sie schließlich im Jahr 1994 in das Amt für Schule, Sport, Kultur und Partnerschaft zurück, in dem sie den größten Teil ihrer Dienstzeit eingesetzt war.

Mit ihrer langjährigen Erfahrung, ihrem Fachwissen und ihrer Verbundenheit zu unserer Stadt hat Irmgard Waschbüsch die Entwicklung der Stadt Baesweiler über ein halbes Jahrhundert hinweg begleitet und mitgestaltet. Für die Kolleginnen und Kollegen sowie die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt war und ist sie eine kompetente Ansprechpartnerin. Für dieses außergewöhnliche Engagement sprach Bürgermeister Pierre Froesch seinen Dank und Anerkennung aus.

Bei ihrer jahrzehntelangen Tätigkeit

im Bereich des Amtes für Schule, Sport, Kultur und Partnerschaft baute sie unzählige Kontakte zu den Mitgliedern der vielfältigen Vereine auf. Besonders bekannt hat sie sich im Stadtgebiet mit der Planung des jährlichen Aktivurlaubs gemacht -wobei das nur einem Teilbereich ihrer Tätigkeit entspricht. So ist es passend, dass sie am letzten Tag des diesjährigen Aktivurlaubs nach mehr als 50 Jahren im öffentlichen Dienst am 31. Juli 2026 ihren letzten Arbeitstag vor dem wohlverdienten Ruhestand hatte.

„Ich gratuliere Irmgard Waschbüsch zu ihrem 50-jährigen Dienstjubiläum“, bedankte sich Bürgermeister Pierre Froesch für die jahrzehntelange zuverlässige Mitarbeit. „Ich weiß schon jetzt, dass wir alle Irmgard Waschbüsch als engagierte Kollegin sehr vermissen werden.“



Die Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen am Tag der Deutschen Einheit und während der Herbstferien

Am Tag der deutschen Einheit, 03.10.2026, ist das **Freizeitbad** von 08.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. In den Herbstferien, 19.10. bis 31.10.2026, werden die Öffnungszeiten erweitert.

Diese sind dann wie folgt:

Montag:
13.00 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag:
06.00 Uhr - 21.00 Uhr
Mittwoch:
06.00 Uhr - 21.00 Uhr
Donnerstag:
06.00 Uhr - 21.00 Uhr
Freitag:
06.00 Uhr - 21.00 Uhr
Samstag:
08.00 Uhr - 17.00 Uhr
Sonntag:
08.00 Uhr - 17.00 Uhr

Die **Stadtbücherei, das Bürgerbüro und der Recyclinghof** bleiben am Tag der deutschen Einheit, 03.10.2026, geschlossen.

Alle **Turn- und Sporthallen, Mehrzweckhallen sowie die ewv-Bürger-Halle Beggendorf** bleiben während der Herbstferien vom 19.10. bis einschließlich 31.10.2026 geschlossen.

fliesen & stein kowalik

Thomas Kowalik
 Ferdi-Bruckes-Straße 1b · 52499 Baesweiler
 Telefon 0171 - 32 32 723
 E-Mail: info@kowalik-stein.de
www.kowalik-stein.de

JVB spendet Erlös aus dem Hallenfußballturnier

Jährlich veranstaltet der Junggesellenverein 1872 Baesweiler (JVB) das traditionelle Hallenfußballturnier. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Pierre Froesch konnten sich auch in diesem Frühjahr wieder Freizeit-Mannschaften untereinander messen.

Grund zur Freude hatten nicht nur die Sieger des Turniers, die Mannschaft Siedlungsgemeinschaft Baesweiler West, sondern auch die Gastgeber selbst. Diese konnten sich an den hohen Besucherzahlen und einem gelungen Turnierablauf erfreuen. In diesem Jahr wurde ein Rekordergebnis erzielt.

Den Erlös des diesjährigen Turniers in Höhe von 5.100 Euro spendete der JVB zu gleichen Teilen an den Hospizdienst „DaSein“ und den Förderverein „Europaferienwerk Baesweiler-Selfkant e.V.“

Der Hospizdienst „DaSein“ begleitet mit den ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleitern Menschen auf ihrem letzten Weg.

Der „Europaferienwerk Baesweiler-Selfkant e.V.“ ist der Förderverein des „Europaferienwerk e.V.“, der jährlich in den Sommerferien eine dreiwöchige Reise mit Jugendlichen in ein Feriencamp im Südosten Schwedens organisiert.

„Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass der Junggesellenverein 1872



Baesweiler gleich zwei Vereine, die großartige Unterstützung für die Baesweilerinnen und Baesweiler leisten, mit einer so großzügigen Spende bedenkt. Vielen Dank für das Engagement aller Beteiligten“, sagte Bürgermeister Pierre Froesch bei der offiziellen Spendenübergabe.

Symbolisch überreichten Marco Engels, Vorsitzender des Sportausschusses des Junggesellenvereins 1872 Baesweiler, und Bastian Kind, Vorsitzender des Junggesellenvereins 1872 Baesweiler, die Spendenschecks an Marion Römers vom Hospizdienst „DaSein“ und Andreas Ophoven, zweiter Vorsitzender des

Fördervereins „Europaferienwerk Baesweiler-Selfkant e.V.“

Marco Engels betonte: „Wir freuen uns sehr über dieses tolle Ergebnis. Es ist uns sehr wichtig, dass die Spende aus diesem alljährlichen Fußballturnier immer in Baesweiler bleibt. Mit der Spende können wir zwei ganz wichtige Organisationen aus Baesweiler in ihrer immens wichtigen und tollen Arbeit unterstützen. Gerne helfen wir Marion Römers und ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern bei diesem selbstlosen Einsatz bei der Begleitung von Menschen auf ihrem letzten Weg. Ein ehrenamtlicher Einsatz, der gar nicht hoch

genug bewertet werden kann.

Der Förderverein des Europaferienwerkes rund um Andreas Ophoven richtet mit dieser Spende zusätzliche Plätze für Kinder und Jugendliche ein, um diesen eine Teilnahme an dieser Ferienreise zu ermöglichen. Sie leisten wichtige ehrenamtliche Arbeit, um Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu unterstützen und ihnen Selbstvertrauen und Mut für ihre Zukunft zu geben.

Wir möchten allen danken, die entscheidend dazu beigetragen haben, dass wir eine solch hohe Summe spenden können.“



Bierverlag Schöngen

Inh. Petra Brandt

Ihr Partner für alle Veranstaltungen

Kampstraße 6 · 52499 Baesweiler

Tel. 0 24 01/74 01 · Fax 0 24 01/40 69

E-Mail: bierverlag-schoengen@web.de

KANZLEI ENGELN

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Günter Engelen
Steuerberater

Arnold-Sommerfeld-Ring 36
52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01/80 98-0
Fax 0 24 01/80 98 99
E-mail: info@kanzlei-engelen.de
Internet : www.kanzlei-engelen.de

RA THOMAS MOHR
RA CHRISTOPH MOHR
* Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*
Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*

mohr & mohr
rechtsanwälte

HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle
TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de

Achtung Betrugsmaschen!

Die Stadt Baesweiler weist darauf hin, dass sich immer wieder Betrüger als Mitarbeitende der Stadt Baesweiler ausgeben oder nach außen den Eindruck vermitteln, im Zusammenhang mit der Stadt Baesweiler zu stehen bzw. in deren Namen tätig zu sein.

Bitte achten Sie bei E-Mails darauf, dass sie eindeutig der Stadt Baesweiler zuzuordnen sind. Unsere E-Mail-Adressen enden immer auf ...@stadt.baesweiler.de. Schauen Sie bei unpersönlichen Anreden oder einer inkorrekten Schreibweise im Mailtext genau hin. Lassen Sie sich die Echtheit einer E-Mail im Zweifelsfall telefonisch bestätigen. Nutzen Sie dafür bitte nicht die Telefonnummer aus der E-Mail, sondern suchen Sie diese selbst heraus.

Seien Sie darüber hinaus vorsichtig bei E-Mail-Anhängen, insbesondere bei solchen mit Formaten wie .exe oder .scr. Diese können Schadsoftware direkt auf Ihr Gerät laden. Öffnen Sie solche Anhänge also nur, wenn Sie sicher sind, was sie im Einzelnen bewirken. Manchmal werden Nutzerinnen und Nutzer auch durch Doppelendungen wie .pdf.exe in die Irre geführt. Löschen Sie unseriöse E-Mails sofort, ohne darauf zu reagieren.

Auch telefonische Betrugsversuche finden gehäuft statt. Seien Sie hier bitte ebenfalls äußerst wachsam und lassen Sie sich die Echtheit zunächst durch die Stadt Baesweiler bestätigen.

Sofern externe Unternehmen mit der Stadt Baesweiler zusammenarbeiten, können Sie das unserer Homepage www.baesweiler.de entnehmen. Sollten Sie unsicher sein, ob es sich um eine Anfrage der Stadt Baesweiler handelt, stehen gerne die zuständigen Sachbearbeiter/innen der Stadt Baesweiler für Rückfragen zur Verfügung. Bitte melden Sie sich im Zweifelsfall telefonisch unter 02401/800-0 oder per E-Mail an info@stadt.baesweiler.de bei uns.

Leisten Sie bitte keinesfalls Zahlungen, wenn Sie unsicher sind, in welchem Zusammenhang diese stehen.

Die mobile Saftpresse macht Station in Beggendorf

Der BiNE e.V. (Arbeitsgemeinschaft Bildung für Nachhaltige Entwicklung e.V.) macht am Samstag, 10. Oktober 2026, von 10 bis 17 Uhr zusammen mit der mobilen Saftpresse Station in Beggendorf.

Eine verbindliche Voranmeldung und Terminabsprache sind notwendig. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Bitte vereinbaren Sie online direkt bei BiNE e.V. einen Termin zur Verarbeitung von Äpfeln, Birnen und Quitten (<http://www.bine-aktiv.de/>).

Für die Saftpressung geeignet ist frisches, maximal eine Woche altes vom Baum geschütteltes Obst oder Fallobst. Älteres Fallobst kann bereits in Fäulnis übergegangen sein. Obst mit Fäulnisstellen oder Obst, das mit Tierkot verschmutzt ist, muss – auch



im eigenen Interesse – vorher aussortiert werden. Die Obstaufbewahrung bis zur Saftpressung sollte in offenen bzw. luftdurchlässigen Kisten/Behältern/Säcken erfolgen, um Schimmel oder sonstiger Fäulnis vorzubeugen.



ELTROPULS - MADE IN BAESWEILER

HOCHWERTIG, EFFIZIENT UND UMWELTSCHONEND

ELTROPULS ist weltweit als einer der führenden Anbieter von Hightech-Plasmaanlagen bekannt. Wir bieten Einzelanlagen aber auch vollautomatische Anlagensysteme sowie die erforderliche Reinigungstechnik an. Neben dem Anlagenbau wird das Plasmanitrieren und sämtliche Verfahrensvarianten als Lohnbehandlung durchgeführt. Unsere Erfolgsfaktoren sind ein großes Know-how, beste Qualität, hohe Liefertreue und eine starke Kundenorientierung.

WIR BIETEN VIELFÄLTIGE MÖGLICHKEITEN

Um unsere Produkte weiterzuentwickeln und hohe Standards sicherstellen zu können, sind wir bestrebt unser Team stetig zu erweitern. Ob als Elektroniker, Ingenieur, kaufmännische Fachkraft, Produktionshelfer, Servicetechniker oder zum Beispiel als Werksstudent...



Wir schätzen die individuellen Stärken unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, denn diese führen zur besten Teamleistung und somit zum Erfolg unseres Unternehmens.

Werden Sie ein Teil unserer Geschichte und wachsen Sie mit uns! Erfahren Sie mehr unter: www.eltropuls.de/karriere

Wir freuen uns über Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins - gerne per E-Mail an: karriere@eltropuls.de

ELTROPULS

Eltro GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

Eltropuls Anlagenbau GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

Eltropuls Oberflächenveredelung GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 1
52499 Baesweiler

www.eltropuls.de · Telefon: +49 2401 8097-0 · E-Mail: info@eltropuls.de

Sechs neue Auszubildende bei der Stadt Baesweiler

Die Stadt Baesweiler freut sich über Verstärkung: Sechs neue Auszubildende haben ihren Dienst angetreten und wurden herzlich im Team begrüßt.

Bereits im August starteten Xenia Schott und Jasmin Sabine Wins ihre Ausbildung zur Bautechnischen Konstrukteurin der Fachrichtung Architektur. Julian De Jong verstärkt das Team als angehender Fachangestellter für Bäderbetriebe, Noemi Chico erlernt den Beruf der Verwaltungsfachangestellten, Fynn Lerschen macht die Ausbildung zum Werker im Gartenbau (Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau). Im September startete für Nils Detilloux das duale Studium als Stadtinspektoranwärter mit dem Abschluss Bachelor of Laws.

„Ich heiße unsere neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen, wünsche ihnen einen guten Start und eine tolle Ausbildungszeit“, sagte Bürgermeister Pierre Froesch. „Es freut mich, dass so viele junge Menschen unser Team bereichern“, ergänzte er.

Auch die Leiterin der Personalabteilung Elke Nose-Dickmann und die Personalratsvorsitzende Claudia Brett schlossen sich den guten Wünschen an.

Neben den neuen Azubis bildet die Stadt Baesweiler sieben weitere Nachwuchskräfte aus. Stella



Mathieu, Annika Simons und Neil Lenzen haben das zweite Ausbildungsjahr zu Verwaltungsfachangestellten begonnen, Ceyda Kirkmaz das dritte. Ebenfalls im dritten Ausbildungsjahr befinden sich Julia Schulz, sie macht die Ausbildung zur Gärtnerin in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, sowie Stefanie Görtz und Philipp Wende, die ihr duales Studium im dritten Jahr fortsetzen.

Jetzt bewerben für 2027

Wer die Zukunft der Stadt aktiv mitgestalten möchte, kann sich schon jetzt für das Ausbil-

dungsjahr 2027 bewerben. Gesucht werden Auszubildende für die Berufe Stadtinspektor/in, Verwaltungsfachangestellte/r in der Fachrichtung Kommunalverwaltung und Gärtner/in in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau.

Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum **30. November 2026**. Alle Details zu den Stellen und den Voraussetzungen gibt es online unter www.baesweiler.de.

Für alle, die sich noch unsicher sind: Die Stadt bietet auch Praktikumsplätze an, zum Beispiel beim Bau-

betriebsamt oder im Freizeitbad. Anfragen werden gerne per E-Mail unter info@stadt.baesweiler.de entgegengenommen.

SCAN ME!



Stadt Baesweiler stärkt Betreuung in Asyl- und Obdachlosenunterkünften

Die Stadt Baesweiler hat zum 1. Juli 2026 einen Dienstleistungsvertrag zur Sozialbetreuung in den Asyl- und Obdachlosenunterkünften mit dem DRK in der StädteRegion Aachen abgeschlossen.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, die Bewohnerinnen und Bewohner durch eine regelmäßige sozialpraktische Betreuung, Begleitung und Unterstützung im Alltag zu fördern. Hierfür sind qualifizierte Sozialbetreuerinnen und Sozialbetreuer in den Unterkünften präsent und stehen als verlässliche Ansprechpersonen vor Ort zur Verfügung.

Durch die enge Zusammenarbeit mit den Beratungsstellen der Stadtverwaltung – im Rahmen des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM Case Management) – und des „Haus Setterich“ werden die soziale Integration der Bewohnerinnen und Bewohner gestärkt, das Zusammenleben in den Unterkünften unterstützt und Konflikte frühzeitig entgegengewirkt.



Der Leistungsumfang des Dienstleistungsvertrages umfasst die Unterstützung bei der Betreuung und Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner in den Unterkünften, bei

Konfliktklärung und Deeskalation sowie bei den organisatorischen Abläufen vor Ort. Die Leistungen erfolgen überwiegend in Form von Präsenz in den Unterkünften,

aber auch in Form von Begleitung der Mitarbeitenden des Amtes für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesens bei Terminen in den Unterkünften sowie in mobiler Betreuung im Stadtgebiet. Die Leistungen stellen unterstützende Dienstleistungen dar. Hoheitliche Aufgaben verbleiben ausschließlich bei der Verwaltung.

„Ich sehe in der Unterstützung durch das DRK einen großen Mehrwert für die Integration der in unserer Stadt lebenden Geflüchteten und freue mich auf die Zusammenarbeit“, sagt Bürgermeister Pierre Froesch bei der Vertragsunterzeichnung. Auch Andreas Nowack, Abteilungsleitung Migration und Integration beim DRK in der StädteRegion Aachen, blickt den bevorstehenden Aufgaben mit Vorfreude entgegen: „Die Partnerschaft bietet aus meiner Sicht großes Potenzial nicht nur für die Stadt und uns, sondern insbesondere auch für die Menschen in den Unterkünften.“

Kunstinstallation „Natürlich.Verbunden“ verbindet Natur und Gemeinschaft

Mit der Ausstellung „Natürlich. Verbunden“ präsentierte die Künstlerin Sandra Ganser in der Friedenskirche Baesweiler eine außergewöhnliche Installation, die Natur, Raum und Gemeinschaft auf besondere Weise miteinander verknüpft hat.

Sandra Ganser gestaltet künstlerische Erfahrungsräume an besonderen Orten. In ihren Arbeiten verbindet sie heimische Naturmaterialien, Raumgestaltung und gemeinschaftliche Prozesse. Das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit der Friedenskirche Baesweiler und dem Rheinischen Verein.

15.000 getrocknete Blüten waren im Kunstwerk miteinander verbunden - ein großer Teil stammt direkt aus Baesweiler und der Umgebung. Viele Pflanzen haben die Teilnehmenden des Rheinischen Vereins gesammelt und behutsam weiterverarbeitet. Zahlreiche Gruppen aus der Gemeinde und Menschen aus der



Nachbarschaft wirkten ebenso tatkräftig mit.

Genau diese Beteiligung vor Ort ist der Künstlerin wichtig. Die gemeinsame Entstehung ist damit selbst Teil des Kunstwerks geworden – mit weit über 100 Menschen.

Und diese Verbundenheit wurde auch im Kunstwerk selbst sichtbar. An feinen Drähten hingen die einzelnen duftenden farbenfrohen Blüten vom Eingang bis empor über dem Altar. Die aufstrebende Kraft des Frühlings und die Farbvielfalt des Sommers wurden damit symbolisiert.

Bürgermeister Pierre Froesch machte sich vor Ort ein Bild vom Projekt. „Was Sandra Ganser hier geschaffen hat, ist eindrucksvoll. Das Kunstwerk und die Vielschichtigkeit des Projekts, das auf die Region, die Menschen und die Natur Bezug nimmt, sind wirklich besonders“, sagte er.



Autohaus Zittel | Mercedes-Benz in Eschweiler und Alsdorf

1 Team. 2 Standorte.

Mit Leidenschaft und Herzblut für Sie da.

Unser Team steht Ihnen zu allen Fragen rund um PKW, Transporter und LKW gerne zur Verfügung.



Mercedes-Benz



Mercedes-Benz
Trucks you can trust



Sharing the load



Zittel
CLASSIC

Autohaus Zittel

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für PKW | Transporter | LKW

Eschweiler: Rue de Watrelos 8-10 | Telefon 02403 87020 | Alsdorf: Linnicher Straße 203 | Telefon 02404 94330

www.mbzittel.de | Instagram mb.zittel | Facebook MercedesZittel

Das Glasfasernetz in Baesweiler wird konstant ausgebaut. Bereits Ende 2024 haben die Stadt Baesweiler und Westconnect eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, die vorsieht, dass rund 4.300 Gebäude an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Die Ausbauarbeiten konzentrieren sich derzeit auf die Randbereiche der Innenstadt Baesweilers und dauern voraussichtlich bis Herbst 2026.

Schon vor der Kooperation mit Westconnect waren einige Bereiche, insbesondere die kleineren Stadtteile, an das Glasfasernetz angebunden. Zum Teil waren damals andere Unternehmen, beispielsweise die Deutsche Glasfaser für Loverich, Floverich, Puffendorf und Beggendorf sowie die Telekom für einige Bereiche der Baesweiler Innenstadt, für den Ausbau zuständig. Um eine weitestgehend lückenlose Glasfaser-Versorgung in Baesweiler zu erreichen, erschließt Westconnect mit eigenen finanziellen Mitteln die Stadtteile Baesweiler und Setterich mit Glasfaser. 99,6 Prozent des Stadtgebietes sind dann nach Fertigstellung der Arbeiten an das Glasfasernetz angeschlossen.

„Mit dem Ausbau stellen wir unsere Stadt zukunftsfähig auf. Die Glasfaserinfrastruktur ist ein wichtiges Instrument der digitalen Gesellschaft. Mit 99,6 Prozent erreichen wir eine beinahe flächendeckende Versor-

GEMEINSAM STADT GESTALTEN

Ausbau des Glasfasernetzes schreitet voran



gung“, unterstreicht Bürgermeister Pierre Froesch.

Die GeoDuct GmbH übernimmt den baulichen Ausbau vor Ort im Auftrag der Westconnect in Baesweiler gemeinsam mit ih-

ren Partnerfirmen und bittet um Verständnis für die notwendigen verkehrstechnischen Einschränkungen. Im Anschluss an die Arbeiten, werden diese im Rahmen einer Gewährleistungsabnahme von der Stadt Baesweiler geprüft.

Reklamationen, z.B. bei Gehwegschäden, werden von den entsprechenden Fachfirmen ausgebessert.

Das beauftragte Bauunternehmen hat bereits rund 14 Kilometer Glasfasertrasse verlegt und mit dem Bau einzelner Glasfaser-Hausanschlüsse begonnen. Die ersten Anschlüsse werden voraussichtlich ab dem dritten Quartal 2026 in Betrieb genommen.

Nach Abschluss des Ausbaus können insgesamt rund 7.900 Haushalte und Betriebe in Baesweiler an das zukunftsichere Glasfasernetz angeschlossen werden.

„Wir arbeiten eng mit der Kommune und unseren Partnerunternehmen zusammen, um den Ausbau zügig und sauber voranzubringen. Wer sich jetzt entscheidet, profitiert nicht nur finanziell, sondern auch dauerhaft von einer leistungsstarken Infrastruktur“, erklärt Westconnect Manager für Regionale Kooperationen Robert Stein.

Die Glasfasertechnik bietet schon heute Bandbreiten bis in den Gigabit-Bereich und ist in ihrer Leistungsfähigkeit nach oben nahezu unbegrenzt. Auch beim Thema Nachhaltigkeit bieten Glasfaserleitungen Vorteile, da reine Glasfasernetze bis zu 17-mal weniger Strom als kupferbasierte Telekommunikationsnetze verbrauchen.



Mit uns
geht mehr.

Für mehr
regionale
Vielfalt.



www.engagiert.sparkasse-aachen.de



Sparkasse
Aachen

AERO BATTERY
Mobilität neu
definiert



NILFISK

Kabellose Freiheit für die Nass- und Trockenreinigung

Gebaut für schnelle
und effiziente Reinigung.
Entwickelt für Langlebigkeit
und Benutzerfreundlichkeit.

Bis zu 65 Minuten Laufzeit +
80%- Ladung in nur 55 Minuten

T. GÜNTHER

Reinigungssysteme
Verkauf und Kundendienst

Wiesenstr. 8 • 52499 Baesweiler

Tel. 02401/96010 • Fax 53815

E-Mail info@guenther-reinigungssysteme.de

Freiwillige Feuerwehr Baesweiler sucht Nachwuchs. Damit Hilfe kommt, wenn sie gebraucht wird!

Stellen Sie sich vor, es brennt bei Ihnen – und niemand kommt!

Ein beunruhigender Gedanke, oder? Damit es nicht so weit kommt, braucht eine Feuerwehr vor allem eines: Menschen, die bereit sind zu helfen!

Unsere Freiwillige Feuerwehr ist mit sechs Einheiten im gesamten Stadtgebiet (Baesweiler, Setterich, Oidtweiler, Beggendorf, Loverich/Floverich und Puffendorf) vertreten. Rund 200 aktive Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner engagieren sich derzeit ehrenamtlich für die Sicherheit unserer Stadt. Sie löschen Brände, retten Menschen und Tiere, leisten technische Hilfe und sind immer dann zur Stelle, wenn schnelle Hilfe gebraucht wird. Doch auch eine starke Feuerwehr braucht Verstärkung!

Sie sind über 18 und haben Lust auf Action?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Sie brauchen keine Vorkenntnisse – alles Wichtige lernen Sie in der Ausbildung. Was zählt, sind Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, anderen zu helfen. Bei uns erwartet Sie mehr als nur Feuerwehr. Sie werden Teil einer starken Gemeinschaft, lernen neue Menschen kennen, stellen sich ab-



Da fehlt noch jemand ...

WIR SUCHEN DICH!

Sei mit der **Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler** da, wenn's zählt!

Retten. Löschen. Helfen. Mit Dir.

Wenn wir es können, kannst Du es auch!
Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen.
Für weitere Informationen

SCAN ME



wechslungsreichen Herausforderungen und können dabei etwas bewegen – direkt vor Ihrer eigenen Haustür.

Noch keine 18? Kein Problem!

Auch für den Feuerwehrynachwuchs ist gesorgt. Ab 10 Jahren kann man Mitglied unserer Jugendfeuerwehr werden. Dort lernt man die Grundlagen der Feuerwehr kennen, übt gemeinsam mit anderen Jugendlichen und erlebt jede Menge spannende Aktivitäten. Und natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz.

Ihre Stadt braucht Sie!

Ob 10 oder 50 Jahre alt – Feuerwehr ist Teamarbeit. Jeder kann etwas beitragen. Denn wenn der Melder geht, zählt jede helfende Hand.

Machen Sie mit! Werden Sie Teil unserer Feuerwehr! Damit auch morgen jemand kommt, wenn Sie Hilfe brauchen.

Sie haben Interesse? Dann scannen Sie den QR-Code und füllen Sie das Formular aus. Auch wenn Sie sich noch nicht 100% sicher sind und sich erstmal ein Bild von uns machen möchten oder Fragen haben, freuen wir uns, von Ihnen zu hören.



**MALERMEISTER
THELEN**

Ihr Malermeister – Qualität & Präzision für Ihr Zuhause

 Werner-Heisenberg-Straße 3
52499 Baesweiler

 info@maler-thelen.com
02401 - 80 41 409

 maler-thelen.com





SEBASTIAN BRAUN
HEIZUNG & SANITÄR

 **02401-60 66 75 5**

info@sb-heizung.de www.sb-heizung.de

Jazzclub Baesweiler – Immer wieder mittwochs!

Das Konzertformat in der Burg Baesweiler geht weiter



Big Bandits



Felix Janosa



Steve Klink international Trio

Mit Eifel Musicale möchte der Baesweiler Pianist und Kulturmanager Florian Koltun die gute Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Baesweiler fortsetzen und den etablierten Jazzclub weiterentwickeln. Im Rahmen von Eifel Musicale stehen drei weitere Jazzabende mit internationalen Größen, wie Steve Klink, Eva Kurowski und vielen anderen, in Baesweiler an.

Die Fourteen Boogies des Komponisten und Pianisten **Felix Janosa** erobern am **21. Oktober um 19.00 Uhr** den Jazzclub Baesweiler. Voller Energie und Spielfreude verschiebt sein neu gegründetes Trio Timebase mit dem Multiinstrumentalisten Johannes Flamm und dem Schlagzeuger Steffen Thormählen die stilistischen und tonartlichen Grenzen und stößt in musikalische Welten vor, die noch nie ein Boogie-Pianist betreten hat. Felix Janosa ist

den meisten deutschen Familien als Miterfinder und Komponist der Ritter-Rost-Kinderbuchmusicals und Hörspielen bekannt. Johannes Flamm zählt zu den vielseitigsten Jazz-Musikern der Aachener Jazzszene und verleiht Ensembles wie der renommierten „Aachen Big Band“ und vielen anderen seinen besonderen, expressiven Ton. Drei hochversierte Musiker aus Aachen, die sich nicht um Genre-Grenzen kümmern, sondern vor allem eins wollen: Das Publikum zum Staunen, Mitfiebern und Swingen zu bringen.

Mit dem **Steve Klink international Trio** steht am **11. November um 19.00 Uhr** das nächste musikalische Highlight des Jazzclubs Baesweiler an. Der amerikanische Jazz Pianist ist ein Vertreter des Straight ahead Pianos, geprägt von Pianisten wie Monty Alexander, Her-

bie Hancock und Oscar Peterson, wobei er auch selbst als Interpret fungiert. Das macht den Unterschied zu anderen Pianisten aus. Seine Musik hat Tiefgang und Seele und ist von den 60er und 70er Jahren beeinflusst als der Beat Einzug nahm in den Jazz und Hits, wie z.B. Watermelon Man und Cantelope Island, hervorbrachte. Zusammen mit dem deutsch/kroatischen Schlagzeuger André Spajic und den mazedonischen Kontrabassisten Martin Gjakonowski darf sich das Baesweiler Jazzpublikum auf einen ganz besonderen Abend freuen.

Mit dem traditionellen Weihnachtskonzert am **02. Dezember um 19.00 Uhr** begrüßt der Jazzclub Baesweiler mit dem X-Mas Special zur weihnachtlichen Einstimmung wieder die Aachener **Big Bandits** in der Burg Baesweiler. Bei ihrer

weltweiten Suche nach Songs für ihr Weihnachtsprogramm sind die Big Bandits auf aufregend schöne und teils auch ungewöhnliche Arrangements gestoßen und präsentieren ein Programm zusammen mit Aachener Überraschungsgästen, dass swingend, beschaulich und manchmal auch rockig das Baesweiler Publikum begeistern wird. Lassen Sie sich beim X-Mas Special überraschen!

Alle Konzerte des Jazzclubs finden im Kulturzentrum Burg Baesweiler (Burgstraße 16) statt. Die Ticketpreise betragen 20,00 Euro (15,00 Euro ermäßigt). Die Tickets können direkt per E-Mail an info@eifel-musicale.com, telefonisch unter 0160/98749426 oder in der BürgerMitteBaesweiler, Mariastr. 2, erworben werden. Schüler/innen bis 18 Jahre haben freien Eintritt.

Dachdeckermeister
Michael Bloch

DACHDECKER-
IMMER OBENAUF

Thomas-Edison-Str. 6a
52499 Baesweiler

Tel.: 0 24 01 / 60 30 80
www.dach-bloch.de

Pflege Sa-Bine
Kückstraße 54
52499 Baesweiler

Ansprechpartnerin: Sabine Riegel

- Körperpflege
- Beschäftigung
- Hauswirtschaft
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuch

02401 - 6949 321
www.pflege-sa-bine.de

Kostenlose Schulung
pfleger Angehöriger

Wir nehmen uns soviel Zeit wie Sie wünschen

Kultur nach 8

Donnerstag,
24.
Sept. 2026
20.08 Uhr
Burg Baesweiler



„Kultur nach 8“

Jürgen B. Hausmann

Der Auftritt von Jürgen B. Hausmann verspricht erneut urkomische Anekdoten – herrlich überdreht und doch wie aus dem Leben gegriffen. Denn der Kabarettist hat seine Beobachtungen, Erfahrungen und Erlebnisse wieder einmal in wunderbare, lustige Szenen verpackt. Sein Kabarett entspringt direkt den Wohnzimmern, Vereinsheimen und Hobbymärkten unseres Landes, seine Figuren stammen aus der Familie, von nebenan oder laufen ihm zufällig über den Weg.

Jürgen Beckers, Jahrgang 1964, macht seit über 25 Jahren Kabarett. Eigentlich Gymnasiallehrer für Latein, Griechisch und Geschichte machte Beckers sein von klein auf gelerntes Hobby zum Beruf. Mit seinem „Öcher Platt“ ist er im Karneval eine feste Größe sowie durch seine Solo-Programme und zahlreiche TV-Auftritte bekannt.

Aus organisatorischen Gründen findet der Termin von „Kultur nach 8“ ausnahmsweise nicht am ersten Donnerstag im Monat statt, die Veranstaltung aus Oktober wird somit vorgezogen. Die folgende „Kultur nach 8“-Veranstaltung ist dann für November geplant.

Karten für **beide** Veranstaltungen gibt es für je 15,00 Euro in der BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2, und in der Stadtbücherei, Burgstraße 16.

Donnerstag,
05.
Nov. 2026
20.08 Uhr
Burg Baesweiler



WICHTIGE INFORMATION
Hans Gerzlich:
Terminverschiebung
auf den 07.01.2027

Jakob Friedrich

„Die Arbeit ruft – Ich ruf nicht zurück“

Der für den **05.11.2026** geplante Auftritt des Künstlers **Hans Gerzlich** muss aufgrund eines kurzfristigen Fernsehauftritts verschoben werden. Die Veranstaltung findet nun am **07.01.2027** statt.

Bereits erworbene Tickets behalten für den neuen Termin ihre Gültigkeit. Alternativ können die Tickets auch für die „Kultur nach 8“-Veranstaltung am **05.11.2026** mit dem Kabarettisten **Jakob Friedrich** genutzt werden, der an diesem Abend anstelle von Hans Gerzlich auf der Bühne stehen und sein Programm „Die Arbeit ruft – Ich ruf nicht zurück“ präsentieren wird.

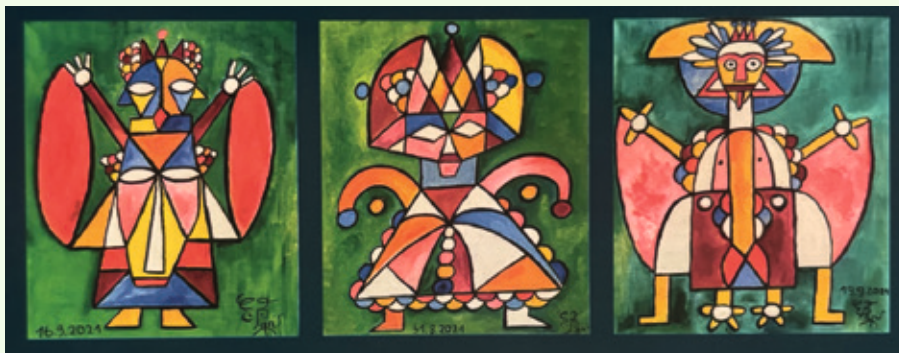
Jakob Friedrich nimmt das Publikum mit auf eine Reise in seinen Arbeitsalltag und imitiert dabei seine Kollegen so authentisch, dass man das Gefühl bekommt, mitten im Betrieb zu stehen. Er überzeugt mit einem kurzweiligen und pointenreichen Programm, in dem er nicht nur alltägliche Situationen, sondern auch wirtschaftliche und politische Zusammenhänge analysiert. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Situationskomik und interessanten neuen Denkanstößen!

Wir bitten um Verständnis für die Terminänderung und freuen uns darauf, das Publikum entweder am **05.11.2026** mit **Jakob Friedrich** oder am **07.01.2027** mit **Hans Gerzlich** begrüßen zu dürfen.

Präsentiert werden beide
Veranstaltungen von:



Ausstellung von C.C. Parise in der BürgerMitteBaesweiler



Vom 30. September bis 14. November stellt die Baesweiler Künstlerin Claudia Cornelia Parise ihre Werke unter dem Titel „11 Könige und 1 Untertan“ in der BürgerMitteBaesweiler aus.

Die 73-Jährige kam schon früh mit der Malerei in Kontakt. So begann sie bereits im 12. Lebensjahr eine Ausbildung beim Maler August Pfeifer. Von 1972 bis 1976 studierte sie Kunstwissenschaft und Germanistik an der TH Aachen. Nicht nur in unserer Region ist Claudia Cornelia Parise bekannt und beliebt. Selbst in Italien präsentierte sie schon ihre Werke.

Die Bilder der Ausstellung „11 Könige und 1 Untertan“ werden auf allen drei Ebenen im Foyer der BürgerMitteBaesweiler ausgestellt.

Die Werke zeigen Könige und sind Walter König, einem Buchhändler aus Köln, gewidmet. Die Abstraktion, die man in den Figuren erkennen kann, kombiniert mit den kräftigen Farben und den einprägsamen Formen, spiegelt den einzigartigen Stil der Künstlerin wider. Man kann u.a. Elemente des Surrealismus, Futurismus und Konstruktivismus in den Bildern erkennen.

„Die Ausstellung wird sicherlich zahlreiche Besucherinnen und Besucher erfreuen“, ist sich Bürgermeister Pierre Froesch sicher.

Die Vernissage findet am Mittwoch, 30. September, 18.00 Uhr in der BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2, statt. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der BürgerMitteBaesweiler besucht werden.

Wissenswertes über die Lovericher Kirche

Der Geschichtsverein Baesweiler e.V. hat vom 24. August bis 09. September in der BürgerMitteBaesweiler (BMB) eine Ausstellung rund um die Kirche St. Willibrord (Loverich) präsentiert.

Die Ausstellung umfasste Highlights aus dem mehr als 800-jährigen Lovericher Kirchenwesen. Sie zeigte Lagepläne der alten und neuen Kirche, eine ausführliche Foto-Dokumentation über die alte Kirche, inklusive ihrer Erweiterung, mit Innen- und Außenansichten, sowie über den Kirchenneubau, über das Pfarrhaus, die Vikarie, das Pfarrheim sowie Schulwesen.

Im Anschluss an die Ausstellung lud der Geschichtsverein Baesweiler in Kooperation mit der Pfarrei St. Marien interessierte Bürgerinnen und Bürger am 13. September 2026 zum Tag des offenen Denkmals ein, die



St. Willibrord Kirche in Loverich zu besuchen. Vor Ort wurde ebenfalls eine Bilderausstellung präsentiert. Zudem konnten die Besucherinnen

und Besucher an kostenlosen Führungen teilnehmen.

Bereits vor 1250 ist in Loverich die

St. Willibrord Kirche nachweisbar. Ab 1500 entstand ein neues gotisches Kirchengebäude. Um 1550 existierte bereits eine Schule. 1669 wurden der Turm und 1872 das Kirchen-Innere restauriert. 1937 wurde die Kirche erweitert. Nach Totalzerstörung 1944 wurde 1951 die neue Kirche geweiht. Besonders hervorzuheben im Kirchen-Innen sind die Statuetten der hl. 14 Nothelfer, die früher in der alten Pfarrkirche auch von auswärtigen Besucherinnen und Besuchern verehrt wurden. Die Grabsteine aus dem 17. Jh. geben ebenfalls einen Hinweis auf das hohe Alter des Kirchhofs.

Auch im kommenden Jahr wird es am Tag des Denkmals wieder spannende geschichtliche Fakten geben. Merken Sie sich den Termin gerne schon einmal vor: 12. September 2027.

Wanderausstellung „25 Jahre euregiobahn“

Eine Zeitreise durch 25 Jahre regionale Bahngeschichte: Die Ausstellung „25 Jahre euregiobahn“ der EVS Euregio Verkehrsschienenetz GmbH wurde vom 31. August bis 12. September in der BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2, gezeigt. Auf insgesamt 21 Roll-Ups wurde ein Blick in die Vergangenheit und die Entwicklung des von der EVS entwickelten Schienennetzes präsentiert. Baesweiler war die zweite Station der Wanderausstellung.

Die Chronik der Ausstellung zeigt wichtige Meilensteine der vergangenen 25 Jahre und macht anschaulich, wie sich das Streckennetz Schritt für Schritt entwickelt hat. Auch die jüngere Geschichte findet ihren Platz, darunter die Auswirkungen der Flutkatastrophe 2021 und der anschließende Wiederaufbau. „Die Ausstellung macht die Entwicklungen sehr anschaulich. Ich freue mich, dass sie nicht nur im Haus der StädteRegion zu sehen ist, sondern als Wanderausstellung durch weitere Kommunen reist“, sagte Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier bei der Eröffnung der Ausstellung im Haus der StädteRegion im August.

„Die euregiobahn ist seit 25 Jahren ein wichtiges Verkehrsmittel in unserer Region und gewinnt auch weiterhin an Bedeutung. Wir haben die Ausstellung gerne in unserer BürgerMitte präsentiert“, so Bürgermeister Pierre Froesch.

Folgende weitere Termine stehen bereits fest:

12.10. bis 25.10. in Eschweiler | 26.10. bis 08.11. in Aldenhoven
23.11. bis 06.12. in Herzogenrath



Vertrauen Sie dem Profi
seit über 90 Jahren

Rollläden für Selbstabholer
Energie sparen
Einbruchschutz · Fenster + Türen
Sonnenschutz · Insektenschutz
Rollladen · Tore
Reparaturdienst · Ersatzteilverkauf

Fest GmbH
52499 Baesweiler
Hermann-Hollerith-Str. 10
Tel. 0 24 01 / 9 15 50

www.theo-fest.de

UHL-Service
Schlüssel * Stempel * Schilder
Pokale * Gravuren * Sicherheitszylinder
*** Schlüssel-Notdienst ***

Sicherheits-Fachgeschäft
Schlüsseldienst

Jülicher Straße 57-59
Telefon: 02451 / 41188 - Fax: 47289
email: uhl-service@t-online.de
52531 Übach-Palenberg



AUS DEM STADTARCHIV

Baesweilers Wahrzeichen: Vom schwarzen Berg zum CarlAlexanderPark

Von Klaus Peschke

Besucher staunen – und Baesweiler Einwohner freuen sich. Der schwarze Berg am Rand der Stadt ist grün geworden. Mit einer Aussichtsplattform und einem Freizeitgelände rundherum versehen, hat sich der ehemalige Haldenberg zum Anziehungspunkt für die ganze Region entwickelt – zum CarlAlexanderPark.



1934



1959



1965



1974



2008 bis 2026

Bergbau verändert die Landschaft

Doch bevor es im Jahr 2008 dazu kam, lohnt sich ein Blick zurück. Mit dem Erwerb der Abbaurechte und dem Kauf von rund 300 ha Land begann 1908 die Geschichte der Zeche Carl-Alexander. Schon die erste große Baumaßnahme stieß auf Bedenken: Für den Transport von Material und später auch von Kohle wurde eine Bahnstrecke vom Betriebsgelände in Richtung Alsdorf gebaut. Der Bahndamm – heute Naturschutzgebiet mit hohen Robinienbäumen – unterbrach nach Ansicht der Gemeinde Baesweiler die Entwässerung des Geländes rund um Gut Altmerberen durch das Beekfließ. Dieser Wassergraben verlief damals auch noch durch jenes Gelände, auf dem die Bergehalde entstehen sollte. Die Gemeinde befürchtete ohne den Abfluss durch das Beekfließ eine zunehmende Hochwassergefahr. Nicht ohne Grund, wie sich später herausstellte.

Schwarze Schlacke für Straßen

Schon während des Abteufens der Schächte türmte sich eine kleine schwarze Halde neben den Kesselhäusern auf. Dies waren Reste aus Schlacke und Asche, die beim Verfeuern der Kohle in den Kesselhäusern entstanden. Hier wurden die großen Energiemengen zur Erzeugung des Hochdruckdampfes für die Fördermaschinen und die Stromgeneratoren erzeugt. Die schwarze Schlacke dieser Halde musste nur noch abkühlen und wurde dann zur Befestigung von Wegen beim Bau

der Bergmannssiedlungen benutzt.

Bergehalde entsteht

Mit dem Beginn der Förderung im Jahr 1921 begann die Aufhäufung des Bergematerials, wie der Bergmann sagt. Schätzungen besagen, dass im Wurmrevier für eine Tonne geförderter Steinkohle auch 0,8 Tonnen Bergematerial angefallen ist. Das Bild oben zeigt die Schütthalde im Jahre 1934. Diese typische Kegelform ist 25 Jahre später nicht mehr erkennbar. Der Haldenkörper erstreckt sich jetzt entlang des Übacher Wegs und die Verlängerung war bis Boscheln geplant, etwa bis zum heutigen Verlauf der Umgehungsstraße. Wegen der Schließung der Zeche 1975 kam es nicht mehr dazu. Der Haldenkörper wurde dennoch 800 m lang und etwa 80 m hoch: eine Landmarke war entstanden. Noch einmal zurück in die Anfangszeit der Kohleförderung.

Mühsame Kohlensuche

Bei der Förderung kommt zunächst ein Gemisch aus Rohkohle und taubem Gestein nach oben, das durch Zerkleinerung und die Kohlenwäsche aufbereitet wird. Gelegentlich geraten dabei allerdings auch kleine Kohlestückchen in das Bergematerial. Und das stößt auf Interesse. Bei der Ortspolizei Baesweiler gab es immer wieder Anzeigen wegen des unbefugten Betretens des entstehenden Zechenbergs. Bei laufender Förderung war das lebensgefährlich, weil das lockere Bergematerial nicht stabil war, man

leicht wegrutschen und verschüttet werden konnte. Meist waren es Kinder armer Familien, die mit kleinen Säckchen auf die Halde geschickt wurden, um Kohlereste zu suchen. Eine mühsame und gefährliche Suche für die Kinder. Auch heute noch findet man kleine schwarze Bröckchen – meistens Schieferstückchen.

Klärteiche

Eine Besonderheit der Halde muss auch noch erwähnt werden. Steht man oben auf der Halde, sieht man auf halber Höhe eine Fläche mit Wasserstellen. Das sind die Reste ehemaliger Klärteiche. Das bei der Aufbereitung der Kohle verwendete Wasser wurde dort hineingepumpt. Die enthaltenen Schwebeteilchen aus Lehm, Steinchen und Kohleschlamm setzten sich im Teich ab. Von dort lief das dann klare Wasser zurück nach unten in den Frischwasserteich und wurde wiederverwendet. Die abgelagerten Schlämme bilden nur scheinbar eine feste Masse. So kamen 1970 bei einem Dammbruch zwei türkische Bergarbeiter ums Leben. Wegen möglicher Instabilität des Untergrunds wurde dieser Bereich später dauerhaft gesperrt. Das Gelände steht unter strengem Naturschutz mit Betretungsverbot.

Eröffnung

Nach der Beendigung der Förderung dauerte es noch 33 Jahre, bis die Stadt im Jahr 2008 alle Einwohner zur Eröffnung des „CarlAlexanderParks“ einladen konnte. Die grüne Halde ist zu einem Naherholungs-

gebiet geworden.

Kölner Dom als Fata Morgana?

Eine kleine Episode am Rande zur Haldenhistorie sei noch erzählt. „Gegen 4.30 Uhr im Januar 1953 rief der Vorarbeiter von der Kippstation auf der Halde nach mir und sagte: Willi, komm nach oben, du kannst den Kölner Dom sehen“, so erzählte ein Bergmann bei der Eröffnung des CarlAlexanderParks in geselliger Runde von der Sichtung des Doms von Baesweiler aus. „Das war allen Bergleuten bekannt, fügte er noch hinzu. Großes Unglauben und Kopfschütteln bei den Zuhörern, nur beim ehemaligen Leiter des Über Tagebetriebs von Carl-Alexander Wilhelm Nacken nicht. Er werde das demnächst beweisen, bekräftigte er vor den Umstehenden. In einer längeren mathematischen Abhandlung mit Begriffen wie Erdkrümmung, Normal-Null und nicht zuletzt dem Refraktionskoeffizienten stand das errechnete Ergebnis: Ja, die Turmspitze in 55 km Entfernung kann man unter bestimmten Wetterbedingungen sehen. Nachzulesen im „Mitteilungsblatt Nr. 30“ des Geschichtsvereins Baesweiler.

Sophienhöhe als Barriere

Wer jetzt als Besucher das von der Haldenspitze aus nachprüfen will, der hat Pech: die Sophienhalde des Tagebaus Hambach verhindert inzwischen mit ihrer Höhe von 300 m diesen Weitblick. Aber bei einer so schönen Umgebung wird der Domblick auch nicht vermisst.

Woche 55+

Abwechslungsreiches Programm für unsere Seniorinnen und Senioren

Noch bis zum 20. September findet die „Woche 55+“ der Stadt Baesweiler statt. Auch in diesem Jahr wurde wieder ein abwechslungsreiches Programm für die älteren Bürgerinnen und Bürger aus Baesweiler auf die Beine gestellt.

Die Anmeldefristen für den großen Seniorenabend und den Tanztee sind bereits vorbei, es gibt jedoch auch viele Angebote, deren Anmeldefrist noch läuft oder die ohne Anmeldung genutzt werden können:

DONNERSTAG | 17.09.2026 | 09.00 – 11.00 Uhr

MARKTCAFÉ SETTERICH - Gute Gespräche bei einer Tasse Kaffee oder Tee und Brötchen

Ort: Pfarrheim Setterich, An der Burg 1a

15.00 – 16.30 Uhr

WORKSHOP „STURZPROPHYLAXE & SICHERES AUFTRETEN“

Veranstalter: VHS Nordkreis Aachen in Kooperation mit dem DRK Stadtteilbüro, der Integrationsagentur und dem aktive Nachbarschaft Setterich e.V.

Vorherige Anmeldung erforderlich

Telefon: 02401/6037238

Ort: Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Str. 20

15.30 – 17.30 Uhr

„SPIELEN – SINGEN – RATEN – ERZÄHLEN:“

Ein fröhlicher Nachmittag für Menschen mit und ohne Demenz

Veranstalter: Alzheimergesellschaft der StädteRegion Aachen e.V. in Kooperation mit der Blaskapelle 1920 Oidtweiler e.V.

Vorherige Anmeldung erforderlich

Telefon: 02401/6065635

Ort: Oidtweiler Treff, Bahnhofstr. 39A

18.00 – 20.00 Uhr

VORTRAG: „ICH GEH DANN MAL IN RENTE ...“

Veranstalter: Verbraucherzentrale NRW

Ort: BürgerMitteBaesweiler, Raum A.002, Mariastr. 2

18.00 – 20.00 Uhr

BOSSELN (Schnupperangebot)

Bosseln ähnelt Eisstockschießen und ist für jedes Alter geeignet.

Veranstalter: BSG Baesweiler

Ort: Dreifachsporthalle des Gymnasiums Baesweiler, Jülicher Straße

18.00 – 20.00 Uhr

REHA-SPORT (Schnupperangebot)

Veranstalter: BSG Baesweiler

Ort: Dreifachsporthalle des Gymnasiums Baesweiler, Jülicher Straße

FREITAG | 18.09.2026 | 09.00 – 11.00 Uhr

MARKTCAFÉ BAESWEILER

Gute Gespräche bei einer Tasse Kaffee oder Tee und Brötchen

Ort: Pfarrheim Baesweiler, Im Sack 3



SAMSTAG | 19.09.2026 | ab 10.30 Uhr

Fahrradtour - zum Wochenmarkt nach Eygelshoven (Helmpflicht)

Treffpunkt: Vorplatz BürgerMitteBaesweiler

Route (ca. 45 km): über Boscheln, Herbach, Hofstadt, Eygelshoven – einstündige Pause zur freien Verfügung – Rückweg über Broichbachtal, ehemalige Bahnstrecke Jülich-Aachen, Baesweiler

Wichtig: Bitte an Helm und wetterangepasste Kleidung denken!

„Ich danke allen Kooperationspartnerinnen und -partnern für die Mitwirkung bei der 'Woche 55+'. Dank ihnen ist das Programm auch in diesem Jahr wieder sehr abwechslungsreich. Ebenso gilt ein großer Dank der Energie- und Wasser-Versorgung GmbH und der Sparkasse Aachen für das Sponsoring“, unterstreicht Bürgermeister Pierre Froesch.

„Wer sich die Angebote der Woche 55+ ansieht, merkt sofort, wie viel Herzblut die Stadt und die zahlreichen Partner in dieses Programm stecken. Vom Theaterabend bis zum Tanztee ist für jeden etwas dabei. Solche Angebote machen das Leben in unserer Region aus und deshalb unterstützen wir sie gerne“, fasst Nicolai Bedenbecker, Geschäftsführer der EWV, zusammen.

Sonja Alagic, Direktorin Privat- und Geschäftskunden der Sparkasse Aachen, ergänzt: „Angebote wie die Woche 55+ fördern das Miteinander. Das Besondere ist, dass Baesweiler etwas für alle Altersgruppen bietet. Gemeinschaft und gemeinsame Aktivitäten machen unsere Stadt lebenswert – und genau dabei unterstützen wir als Sparkasse gern.“



EWV

Werner-Heisenberg-Str. 8
52499 Baesweiler

02401 / 804 58 00
info@everhartz.de

www.everhartz.de

**Everhartz und Wiertz
Elektrotechnik GmbH
Kärcher Fachhändler**

Elektrotechnik/KNX

EDV-Netzwerktechnik

Beleuchtungstechnik

KÄRCHER

Autorisierter
Händler

Fachhandel - Gewerbeservice - Beratung - Wartung
für Hochdruckreiniger, Bodenreiniger, Sauger und mehr

Wann? Was?

- 15.09.2026 VHS Jubiläum: „Woche 55 +“ der Stadt Baesweiler:
Vortrag Gesund essen im Alter
- 16.09.2026 Miniclub für Eltern mit Kindern (12 Monate bis 3 Jahre)
- 18.09.2026 Spiel- und Bewegungsangebote für die Kleinsten
(9 - 18 Monate)
- 18.09.2026 VHS-Genussabend: Whiskytasting
- 19.09.2026 Wildkräuter am CarlAlexanderPark (CAP) -
Die Wunderwelt der Wildpflanzen kennenlernen
- 24.09.2026 Bärenstark - Krafttierreise für Kinder
- 24.09.2026 Pilates meets Yoga Balance
- 24.09.2026 Französisch (A2), ab Lektion 6
- 24.09.2026 Kombikurs Word und Excel
- 26.09.2026 Mathematik für die Oberstufe
- 26.09.2026 Koordination - Motorik - Beziehungsstärkung
Großeltern-Kind-Training mit Taekwondo-Elementen
- 27.09.2026 VHS Jubiläum: Workshop: Yoga in der Burg -
Yogaritual zum Herbstanfang
- 28.09.2026 Französisch für Anfänger*innen mit geringen
Vorkenntnissen, ab Lektion 2
- 28.09.2026 Töpferwerkstatt für Anfänger*innen und
Fortgeschrittene
- 02.10.2026 Fledermäuse - Schatten in der Nacht
für Kinder ab 5 Jahre (in Alsdorf, Burghof)
- 06.10.2026 Spiel- und Bewegungsangebote für die Kleinsten
- 06.10.2026 Filmvorführung „Wir sind jetzt hier -
Geschichten über das Ankommen“
- 09.10.2026 Let's dance - Kreativer Kindertanz 3-4 Jahre
- 12.10.2026 Rundgang: Preußen in Aachen
in Kooperation mit dem Geschichtsverein Baesweiler
- 14.10.2026 Wie bringe ich meine Familie gesund durch den Winter?
- 21.10.2026 All meine Gefühle gehören zu mir:
Kinder in ihrer Gefühlswelt fördern
- 05.11.2026 Wie plane ich meine Wärmepumpe?

Wo?

- Baesweiler, Kulturzentrum Burg, Burgstr. 16, Scheune
- Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4, Anmeldung Tel.: 0241/51985171
- Baesweiler, Ev. Familienzentrum, Hans-Böckler-Str. 1a, Anmeldung Tel.: 02401/ 51888
- Baesweiler, Genusshelden, Kückstr. 21
- Baesweiler, CAP, Rotes Haus
- Baesweiler, Familienzentrum St. Petrus, Breite Str. 72, Anmeldung Tel.: 02401/ 7851
- Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
- Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 4105
- Alsdorf, VHS Übacher Weg 36
- Alsdorf, VHS Übacher Weg 36
- Baesweiler, Kindertagesstätte St. Martinus Oidtweiler, Anmeldung Tel: 02401/7851
- Baesweiler, Kulturzentrum Burg, Burgstr. 16, Scheune
- Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 4105
- Baesweiler
- Baesweiler, Familienzentrum St. Petrus, Breite Str. 72, Anmeldung Tel.: 02401/7851
- Baesweiler, Familienzentrum St. Petrus, Breite Str. 72, Anmeldung Tel.: 02401/7851
- Alsdorf, Cineplex Cinetower Kinopark, Hubertusstraße 13, Saal
- Baesweiler, Weltentdecker, Ringstr. 72, Anmeldung Tel.: 0241/51985180
- Aachen, Hauptbahnhof, Bahnhofstr. 1A, Haupteingang
- Baesweiler, Ev. Familienzentrum, Hans-Böckler-Str. 1a, Anmeldung Tel.: 02401/51888
- Baesweiler, Familienzentrum St. Petrus, Breite Str. 72, Anmeldung Tel.: 02401/7851
- Baesweiler, BürgerMitteBaesweiler, Mariastr. 2, Raum A.002

Liebe Baesweilerinnen und Baesweiler,

mit ein bisschen Wehmut nehmen wir langsam Abschied vom Sommer, den gemeinsamen Grillabenden und Freizeitgestaltung mit Familie und Freunden im Freien. Zugegeben wir hatten mitunter viel zu hohe Temperaturen, die Menschen, Tieren und der Natur zu schaffen machten. Nun werden die Abende wieder kürzer, die Temperaturen frischer - der Herbst kündigt sich spürbar an. Eine gute Gelegenheit, mit unserem neuen abwechslungsreichen Herbstprogramm aktiv zu werden, Neues auszuprobieren, Wissen zu vertiefen und vielleicht auch neue Kontakte zu knüpfen.

Ob Gesundheit und Bewegung, Natur und Genuss, Sprachen oder Angebote für Familien: Ab September ist für unterschiedliche Interessen und Altersgruppen etwas dabei. Wer sich für eine bewusste Ernährung interessiert, kann beim Vortrag „Gesund essen im Alter“ wertvolle Anregungen erhalten. Bei „Wildkräuter am CarlAlexanderPark“ lässt sich dagegen die Natur vor der eigenen Haustür neu entdecken. Auch Bewegung und Entspannung kommen nicht zu kurz - etwa bei Pilates und Yoga oder beim besonderen Yogaritual zum Herbstanfang in der Burg.

Familien können sich auf verschiedene Angebote für die Kleinsten freuen, während Sprachinteressierte ihre Kenntnisse auffrischen oder neu einsteigen können. Und wer den September lieber genussvoll ausklingen lassen möchte, ist beim VHS-Whiskytasting genau richtig.

Ein besonderer Grund zum Mitmachen: Die VHS Nordkreis Aachen feiert 2026 ihr 50-jähriges Bestehen und macht das Jubiläumsjahr mit zahlreichen besonderen Veranstaltungen erlebbar.

Entdecken Sie unser neues Herbstprogramm und finden Sie Ihr persönliches VHS-Angebot! Anmeldungen sind online unter www.vhs-nordkreis-aachen.de, telefonisch unter 02401/930020 oder persönlich in der VHS-Geschäftsstelle in der BürgerMitteBaesweiler möglich.

Ihr VHS-Team wünscht Ihnen einen inspirierenden Herbst.



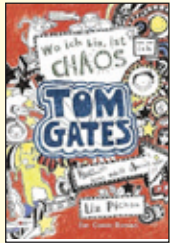
Bestattungen
Miriam Schmitz
Bestatterin • Mitglied im Bestatterverband NRW

Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Alles, was mein Leben erfüllt.
Bestatterin aus Passion:
Helfen, Trost spenden, einfach da sein.

Hauptstraße 58 · 52499 Baesweiler-Setterich · Tel. 02401-8960070
Maarstraße 10a · 52499 Baesweiler · Tel. 02401-8960072
www.bestattungen-miriam-schmitz.de

Lesetipp der Schülerpraktikantin Lina Comak Tom Gates von Liz Pilchon



Tom Gates, ein sehr erfindungsreicher, lustiger und zugleich frecher Junge, hat die Herausforderung, sich zwischen zwei Welten spalten zu müssen. Einerseits hat er sehr viel Spaß mit seinem besten Freund Derek und

seiner Band Dogzombies, andererseits muss er mit seinem nervigen Mitschüler Marcus und seinem Klassenlehrer Mr. Fullerman klarkommen. Zuhause beschäftigt sich Tom gerne mit dem Essen von Waffeln, jedoch mag er es auch, seine Schwester Delia zu nerven und ihr Streiche zu spielen. Das Buch hat mich direkt überzeugt, da der Comic-Roman spannend für Kinder, aber auch für Jugendliche ist. Außerdem hat man beim Lesen ein „Live-Gefühl“, sodass man sich direkt auf die Geschichte einlassen kann und automatisch gerne weiterliest.

Ein großartiger Comic-Roman für Jugendliche und Kinder über Teenager-Leben und Abenteuer im Schultag mit vielen interessanten Charakteren und lustigen Storys.

In der Stadtbücherei als Comic-Roman und als E-Book erhältlich.

Buchtipps von Nadine Schrank Martin Klauka: Einmal mit der Katze um die halbe Welt



Dies ist die besondere Geschichte von Martin und Mogli. Als Findelkätzchen trat Mogli in Martins Leben. Seitdem sind beide unzertrennlich. Gemeinsam begeben sie sich auf eine spannende Reise von Rosenheim bis nach Asien – und das auf dem Motorrad. Aber kann das überhaupt gut gehen? Ja, denn Mogli beweist, dass eine Katze extrem anpassungsfähig ist, wenn die Beziehung zu ihrem Menschen stimmt.

In mehr oder weniger ausführlichen Kapiteln schildert Martin die einzelnen Stationen über Europa, die Türkei, den Iran, die Vereinigten Arabischen Emirate und von dort weiter nach Pakistan, Indien und Nepal. Untermalt werden die Beschreibungen, denen man die Liebe für Land und Leute immer anmerkt, von wunderbaren Fotos der Etappen. Durch seine offene Art findet er in der Regel immer jemanden, der Mogli und ihm hilft. Mir hat es sehr gefallen, gemeinsam mit Martin und Mogli auf die Reise zu gehen, Länder und Menschen kennenzulernen. Dabei beschreibt der Autor sehr viele unterschiedliche Begegnungen mit unterschiedlichen Leuten – positive wie negative. Insgesamt gibt es von mir eine Lesempfehlung für alle Katzenfreunde und natürlich für alle, die sich von diesem Buch inspirieren lassen möchten.



Gartenbauverein Baesweiler

Letzte Sprechstunde des Gartenbauvereins in diesem Jahr

Die Sprechstunde des Gartenbauvereins in den Räumen der Stadtbücherei findet letztmalig in diesem Jahr am 10. Oktober statt. Hier haben Sie noch einmal die Gelegenheit, Ihre Fragen rund um die Themen Garten und Saatgut zu stellen, die von den Damen und Herren des Gartenbauvereins gerne beantwortet werden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Team des GBV Baesweiler, das uns und unseren Nutzer*innen auch in diesem Gartenjahr von der Aussaat bis zur Ernte stets mit Rat und Tat zur Seite stand!



Herbstferien, schlechtes Wetter, schlechte Laune?



Nicht mit uns – das Team der Stadtbücherei ist auch während der Herbstferien für Euch da. Und die Bücherei (Burgstraße 16) ist immer einen Besuch wert. Wie wäre es z.B. mit „Gregs Tagebuch“? Oder „Mein Lotta-Leben“? Oder Ihr probiert neue Spiele aus, inkl. der „Spiele des Jahres“. Auch Tonies gibt es im Sortiment.

Ihr seht, mit uns gibt es keinen Grund für schlechte Laune oder Langeweile in den Herbstferien. Ihr seid noch kein Mitglied der Stadtbücherei? Dann wird es aber Zeit ... Einfach ein Elternteil schnappen, während der Öffnungszeiten vorbeikommen, sich anmelden und schon kann es mit der Ausleihe losgehen. Für Kinder unter 18 Jahren ist die Ausleihe kostenlos.

Spiele des Jahres 2026

Herbstzeit ist Spielzeit. Aktuelle Spiele des Jahres 2026 und weitere neue Gesellschaftsspiele gibt es in der Stadtbücherei.



Öffnungszeiten Stadtbücherei Baesweiler

Kulturzentrum
Burg Baesweiler,
Burgstraße 16, Baesweiler

Dienstag

14.00 – 19.30 Uhr

Mittwoch

10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag

14.00 – 18.00 Uhr

Freitag

10.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag

10.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 02401/ 7944

(Ausleihe),

02401/895644 (Beratung)

Telefax: 02401 / 895645

E-Mail: stadtbuecherei@stadt.baesweiler.de

Am Tag der Deutschen Einheit ist geschlossen

Die Bücherei bleibt am Samstag, 03.10.2026, geschlossen.

STADTBÜCHEREI



Der Kölner Kriminalhauptkommissar a.D. Andreas Schnurbusch führt unter dem Motto „Wie töte ich meine Schwiegermutter?“ auf witzige Weise in die spannende polizeiliche Ermittlungsarbeit ein.

Anhand eines multimedialen Vortrags klärt er, natürlich augenzwinkernd, über die Tücken des perfekten Mordes auf und zeigt, wie schwierig es in der Realität ist, ein Verbrechen zu planen, durchzuführen und erfolgreich zu vertuschen.

Ein äußerst amüsanter True-Crime-Vortrag – nicht nur für interessierte Schwiegertöchter und -söhne.



Am 20. Oktober ist es wieder soweit: Bereits zum wiederholten Mal besucht Andrea Jansen die Stadtbücherei und stellt neue, lesenswerte Schmöker und Buchhöhepunkte des Leseherbstes 2026 vor. Andrea Jansen (Instagram-Kanal „freude.amlesen“) ist selbst Nutzerin der Stadtbücherei und präsentiert vielfältigen und neuen Lesestoff.

Die vorgestellten Bücher sind alle in der Stadtbücherei ausleihbar, die Buchhandlung Wild gestaltet einen Büchertisch. Und weil man bei so viel Inspiration bestimmt hungrig wird, steht eine Auswahl kleiner Snacks bereit. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Leseanregung für den kommenden Lesewinter.



An zwei zusammenhängenden Terminen in den kommenden Herbstferien können Kinder ab 10 Jahren in der Stadtbücherei ihr eigenes Baesweiler-Brettspiel gestalten. Hierbei kommt es auch auf Heimatwissen rund um Baesweiler an, das im Spiel getestet werden soll.

IMMOBILIENMAKLER
BAESWEILER | LÖFFELSTR. 13

Hilmar G. Koch
0163-60 71 611
email: info@immokoch.com

Professioneller IMMOBILIENVERKAUF mit...

Koch
IMMOBILIEN

IMMOBILIENMAKLER
AACHEN | Jakobstr. 24

Alexander G. Koch
email: info@immokoch.com

www.immokoch.com

voba-rhld.de
Niederlassung VR-Bank Region Aachen

Wir

Sprechen Sie uns an.

Wir haben einen Finanztipp:
generationsübergreifende Beratung.

Mit persönlicher Beratung planen wir Vermögen – langfristig und über Generationen. Denn wir sind eine Gemeinschaft. Und eine Bank.

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank
Region Aachen

Die Woche der Jugend war erneut ein großer Erfolg



Bereits zum 27. Mal fand in Baesweiler die Woche der Jugend statt. Vom 7. bis 12. Juli erwartete Kinder und Jugendliche ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel-, Sport, Kreativ- und Freizeitangeboten. Wie schon in den vergangenen Jahren war die Resonanz groß.

Zum Start der Woche der Jugend fanden gleich zwei Veranstaltungen statt. Der Malteser Jugendtreff Setterich lud zum Spieletag XXL ein. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, beliebte Gesellschaftsspiele, wie Mensch-Ärgere-Dich-Nicht, Jenga, UNO oder auch S.O.S. Affenalarm in Riesengröße auszuprobieren. Das „Haus Setterich“ bot auf dem multifunktionalen Bewegungs- und Aktionsplatz an der Barbaraschule ein offenes Bewegungsangebot an.

Ein besonderes Highlight war der beliebte Lach-Möwen-Löwen-Tag auf dem Kirchvorplatz. Bei schönem Wetter eröffneten Bürgermeister Pierre Froesch und Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier die Veranstaltung. Die Kinder konnten sich über zahlreiche Attraktionen, eine Hüpfburg sowie ein abwechslungsreiches Bühnen- und Rahmenprogramm freuen.

Auch die Stadtbücherei hatte viele Angebote, wie die Lesetaschen-Ausgabe und einen Niederländisch-Kurs, organisiert. Das Book-Bike machte auf dem Wasserspielplatz mit Büchern für verschiedene Altersgruppen Station. Auch Großspiele sowie ein Kamishibai, ein japanisches Erzähltheater, bei dem Geschichten mithilfe

von Bildkarten in einem Holzrahmen lebendig erzählt werden, hatte das Book-Bike dabei.

Beim CAP'tival 2.0 im CarlAlexanderPark wurde, wie in den vergangenen Jahren, bei guter Musik ausgelassen getanzt und gefeiert. Mehrere DJs aus der Region sorgten bis in die Nacht für beste Stimmung. Gleichzeitig nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, es sich mit einem Picknick auf den Grünflächen gemächlich zu machen und die Musik in entspannter Atmosphäre zu genießen. So entstand eine besondere Festivalstimmung, die den Abend zu einem gelungenen Treffpunkt machte. Ein besonderer Dank gilt den DJs – NoisyQ, Little Nero, DJ LB, DJ Manica und DJ B.L. –, dem DRK-Ortsverband Baesweiler für den Sanitätsdienst sowie dem Junggesellenverein 1872 Baesweiler e.V. für den Ausschank.

Neben den städtischen Veranstaltungen gab es zudem folgende Angebote für ein Schnuppertraining: Der Fitness-Verein Baesweiler 1998 e.V. bot ein Eltern-Kind-Turnen an. Zudem gab es die Möglichkeit, die ganze Woche über am Basketballtraining des Basketballclubs Baesweiler „Lions“ 04 e.V. teilzunehmen.

Die Stadt Baesweiler bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, die mit ihrem Engagement zum Gelingen der Woche der Jugend beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an die VR-Bank eG und die EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH für ihre großzügige finanzielle Unterstützung.

Grengrachtschule nach umfassender Sanierung wieder für den Schulunterricht nutzbar

Nach einer außergewöhnlichen und herausfordernden Zeit für alle Beteiligten werden seit dem 29. Juni 2026 alle Schülerinnen und Schüler wieder gemeinsam am Schulstandort der Grengrachtschule unterrichtet. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten am Schulgebäude sind weitgehend abgeschlossen.

Auslöser der Maßnahmen war das unvorhersehbare Schadenereignis im Dezember 2025, das zur Sperrung der Trakte 1 und 2 führte. Um den Unterrichtsbetrieb aufrechtzuerhalten, mussten die Jahrgänge 2, 3 und 4 kurzfristig in Räumlichkeiten der Goetheschule ausweichen.

Trotz der organisatorischen Herausforderungen konnte durch die enge Zusammenarbeit zwischen Schule, Offener Ganztagschule (OGS) und Schulträger sichergestellt werden, dass sowohl der Unterricht als auch die Angebote der OGS fast durchgehend in Präsenz stattfinden konnten.

Die vergangenen Monate waren für die Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Betreuungskräfte und Mitarbeitenden geprägt von Verständnis, Geduld und Flexibilität, um den Schulalltag unter den besonderen Bedingungen erfolgreich zu gestalten.

Die abgeschlossenen Modernisierungsmaßnahmen bringen nun spürbare Verbesserungen mit sich. In nahezu allen Unterrichtsräumen wurden moderne Akustikdecken eingebaut, die für eine deutlich angenehmere Lernatmosphäre sorgen. Da-



rüber hinaus ist im Souterrain des Traktes 2 eine neue und OGS-Landschaft entstanden. Auch Teile des Verwaltungsbereiches wurden neu gestaltet und funktional optimiert.

Bürgermeister Pierre Froesch bedankte sich ausdrücklich bei den Familien, den Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern, dem OGS-Betreuungspersonal, sowie allen, die von den Auswirkungen betroffen waren, für ihre Unterstützung, ihr Verständnis und ihre Geduld während der Umbauphase in einem Elternbrief.

„Ich bin davon überzeugt, dass diese Maßnahmen nachhaltig zur Qualität des Lern- und Arbeitsumfeldes beitragen, den Schulstandort insgesamt stärken und ein wenig über die Einschränkungen der letzten Monate hinweghelfen werden“, schrieb er darin.

10 JAHRE BEWEGUNGSKITA FÜR EINE GUTE ENTWICKLUNG

Ein gelebtes Konzept für die Kinder im Engelhaus

Vor 10 Jahren hat sich das evangelische Familienzentrum Engelhaus dazu entschieden, sich als Bewegungskita zertifizieren zu lassen. Der Grund war nicht, dass Bewegung mehr an Bedeutung gewonnen hat, sondern dass Kinder im Alltag oft weniger Gelegenheit haben, sich ausreichend und vielfältig zu bewegen. Der Verkehr nimmt zu, die bespielbaren Flächen für Kinder nehmen ab und den Vereinen fehlt es oft an ehrenamtlichen Helfern, die Zeit haben, sich zu engagieren.

Dabei ist Bewegung elementar für eine gute Entwicklung von Kindern. Sie unterstützt nicht nur die offensichtlichen Dinge wie die Grob- und Feinmotorik oder die Koordination und das Gleichgewicht. Bewegung unterstützt die Gehirnentwicklung und verbessert Konzentration, Aufmerksamkeit und Lernfähigkeit. Kinder sammeln zudem wichtige Sinnes- und Körpererfahrungen und es hilft beim Stressabbau und unterstützt die emotionale Ausgeglichenheit. Bewegung stärkt auch das Selbstbewusstsein, weil Kinder eigene Fähigkeiten entdecken, Erfolgserlebnisse haben und Bewegungen den Spracherwerb unterstützen. Durch gemeinsame Bewegungsangebote werden Teamgeist, Rücksichtnahme und soziale Kompetenzen gefördert. Zu all diesen Aspekten trägt sie zur Gesundheitsprävention bei und kann Bewegungsmangel sowie Übergewicht vorbeugen.

Als unter diesen Voraussetzungen das Konzept einer Bewegungskita vorgestellt wurde, überzeugte es



auf ganzer Linie. Bereits 2015 ließen sich die ersten Mitarbeitenden des Familienzentrums Engelhaus (damals noch vom Sportjugendverband des Landessportbundes NRW - heute RegioSportbund) fortbilden.

Dabei wurde schnell klar: Es geht nicht (nur) um toll geplante Sport-

stunden, sondern darum, Kindern im Alltag Bewegung zu ermöglichen und ein solches Konzept zu leben. In den 10 Jahren hat sich unter anderem an der Raumgestaltung viel verändert. Möbel sind bodenfreien Flächen und wechselbaren Bewegungselementen wie Wippen oder Flussteinen gewichen, aus dem Flur wurde eine

Bobbycar-Rennstrecke und das Außengelände wurde 2022 bis 2023 komplett neugestaltet.

Auch der Tagesablauf ist von Bewegung geprägt, sei es durch den täglichen Tanzalarm, bewegungsintensive Willkommensrunden am Morgen oder Gebete und Lieder, die durch Bewegungen unterstützt werden.

Ergänzend dazu gibt es noch kooperierende Vereine. Zunächst waren es der Baesweiler Tennis Club und der Ball Spiel Club Setterich. Seit diesem Jahr freut sich die Kita über eine neue Kooperation mit der BehindertenSportgemeinschaft Baesweiler, mit der spannende Projekte geplant sind.

Bei allem stand und steht der RegioSportbund Aachen dem Familienzentrum Engelhaus zur Seite. Sei es bei der Beratung mit den Kooperationspartnern, zu Fördermöglichkeiten, dem Fortbilden von Mitarbeitenden oder der Unterstützung bei Aktionen wie dem jährlichen Mini-Sportabzeichen, Wassergewöhnungs- und/oder Resilienzkursen.

Am **30.09.2026** von **14.00 bis 16.30 Uhr** kombiniert das evangelische Familienzentrum Engelhaus den **Tag der offenen Tür** mit einer kleinen Feier zu „10 Jahren Bewegungskita“. Den Höhepunkt bildet dabei der Spendenlauf zu Gunsten des **Fördervereins**, der das Familienzentrum u.a. bei der Anschaffung neuer Sportgeräte unterstützt.

Die Kita freut sich auf viele weitere bewegte Jahre!

Donnerstag,

08.

Okt. 2026
20.08 Uhr

Burg Baesweiler

16.30 bis ca.
17.30 Uhr



Das Theater Töfte aus Halle/Westfalen spielt

„Froschkapelle in letzter Minute“

Ein magisches Abenteuer in den Bergen und Tälern Schottlands mit einem Schauspieler, Figuren, Masken, Live-Musik und vielen Mitspielaktionen für Kinder ab 4 Jahren.

Die Froschkönigin von Schottland ist unglücklich, denn das Ungeheuer von Loch Ness treibt noch immer seine Späße mit ihrem Volk. Doch Puck, der gutmütige Poltergeist, kennt die Lösung!

Mit magischem Zauber und Verwandlungen, mit geheimnisvollen Kochkünsten und dank des größten Dudelsacks der Welt, den die mutigen Kinder aus dem Publikum ertönen lassen, gelingt es nach spannender und turbulenter Jagd, „Nessie“ zur Vernunft zu bringen.

Infos und Anmeldung

christine.skrabal@staedtereion-aachen.de

<https://kindertheater.staedtereion-aachen.de>

Eintrittspreis: 5,00 Euro pro Person

Bürgermeister besucht Kinder der Kita „Panama“



Sechs Vorschulkinder des Kinderparlamentes der DRK-Kita „Panama“ aus Oidtweiler haben im Frühjahr Bürgermeister Pierre Froesch in der BürgerMitteBaesweiler besucht. Bei dem Besuch wünschten sich die Kinder, dass der Bürgermeister sie auch in der Einrichtung besuchen kommt. So haben sie ihn kürzlich empfangen.

Beim Besuch in der Kita zeigten die Kinder ihm voller Stolz die Räumlichkeiten und berichteten von den letzten Tagen als Kita-Kind, bevor bald die Schule losgeht. „Es freut mich sehr, dass ich Euch zum Ende Eurer Kita-Zeit besuchen durfte. Ich wünsche Euch für Euren neuen Abschnitt als Schulkind viel Erfolg und vor allem Spaß“, unterstrich der Bürgermeister.

„Welche Berufe gibt es in der Verwaltung?“

Kinder der Kita „Trauminsel“ haben viele Fragen



Kürzlich haben sechs Vorschulkinder der städteregionalen Kita „Trauminsel“ aus Baesweiler die BürgerMitteBaesweiler und Bürgermeister Pierre Froesch gemeinsam mit der Leiterin der Kita, Alexandra Moors, und der Erzieherin Christin Komainda besucht.

Die Kita-Kinder hatten im Vorfeld über Berufe, die es in ihrem Umfeld gibt, gesprochen. Dabei kam auch die Frage auf, welche Berufe es in einer Stadtverwaltung gibt. Bei einer kleinen Führung durch die BMB stellten die Kinder dem Bürgermeister viele Fragen und konnten vor Ort sehen, welche Berufsfelder man in einer Stadtverwaltung findet.

„Dass Ihr in so jungem Alter schon so großes Interesse an unserer Verwaltung habt, freut mich sehr“, betonte der Bürgermeister, der den Kindern für ihren Übergang von der Kita in die Schule viel Erfolg wünschte.


PODOLOGIE KORDEWINER
Fachpraxis für Podologie

2x im Herzen
der Städteregion!



Podologische Praxis Kordewiner
Inh.: Bastian Willms

Standort Alsdorf
Luisenstraße 16
52477 Alsdorf
02404 - 955 740 5

Standort Baesweiler
Bahnhofstraße 89
52499 Baesweiler
02401 - 895 290

info@podologie-alsdorf.de

 Meisterbetrieb
Toni RODRIGUEZ • Heizung • Sanitär • Solar

Neubauten - Altbausanierung - Komplette Badsanierung
Wärmepumpen - Gas- und Ölheizungen - Kundendienst

BAESWEILER - Claude-Monet-Ring 21 - ☎ 02401 / 89 51 27
E-Mail: infotonirodriguez@t-online.de
www.heizung-rodriquez@t-online.de

 **Groteclaes Aachen**
Licht- und Elektrotechnik GmbH

Holger Langendörfer
Elektromeister

Werner-Heisenberg-Straße 8
52499 Baesweiler

0241 / 99004200
info@groteclaes.com

www.groteclaes.com



95 Jahre Groteclaes

Gymnasium Baesweiler erhält eine besondere Auszeichnung

Plakette für „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Beim diesjährigen Schulfest des Gymnasiums Baesweiler unter dem Motto „Around the World“ wurde die Plakette „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ unter der Schirmherrschaft von Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier verliehen. Mit der Aufnahme in das bundesweite Netzwerk bekennt sich die Schule zu einer dauerhaften und aktiven Auseinandersetzung mit den Themen Vielfalt, Demokratie und Menschenrechte.

Die Plakette ist dabei keine Auszeichnung für bereits Erreichtes, sondern eine Selbstverpflichtung. Sie steht für die Bereitschaft der gesamten Schulgemeinschaft, sich konsequent gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Rassismus einzusetzen und Verantwortung für ein respektvolles Miteinander innerhalb der Schule und darüber hinaus zu übernehmen.

Dabei beschränkt sich das Engagement nicht allein auf den Kampf gegen Rassismus. Auch Diskriminierung aufgrund von Religion, sozialer Herkunft, Geschlecht, körperlichen Merkmalen, politischer Weltanschauung oder sexueller Orientierung wird thematisiert. Gleichzeitig setzt sich das Netzwerk entschieden gegen alle totalitären und demokratiefeindlichen Ideologien ein.

„Die Plakette ist eine bedeutende Auszeichnung, die das Engagement gegen Rassismus würdigt. Die Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit diesem



anspruchsvollen Thema ist ein wichtiger Schritt hin zu einer offenen und von gegenseitigem Respekt geprägten Gesellschaft. Denn noch immer ist Toleranz leider keine Selbstverständlichkeit. Gerade deshalb ist es 2026 so wichtig, Orte wie das Gymnasium Baesweiler zu haben, von denen dieses deutliche Signal ausgeht“, sagt Dr. Tim Grüttemeier.

Bürgermeister Pierre Froesch gratuliert stellvertretend für die gesamte Schulgemeinschaft Schulleiter Markus Fabricius zu diesem wichtigen Schritt: „Die Auszeichnung als ‚Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage‘ ist vor allem ein Versprechen für die Zukunft. Sie zeigt, dass Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und alle Mitarbeitenden

gemeinsam Verantwortung übernehmen und sich aktiv für Respekt, Toleranz und Demokratie einsetzen. Gerade in einer vielfältigen Gesellschaft sind Zusammenhalt und gegenseitige Wertschätzung unverzichtbar. Das Motto des Schulfestes ‚Around the World‘ macht deutlich, dass Vielfalt verbindet und unsere Gemeinschaft bereichert. Ich freue mich sehr über dieses starke Zeichen der Schule.“

Das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ wurde 1995 vom Verein Aktion Courage e. V. gegründet. Heute gehören ihm rund 5.000 Schulen mit mehr als 2,5 Millionen Schülerinnen und Schülern an. Es ist damit das größte Schulnetzwerk Deutschlands für demokratische Schulkultur und

Menschenrechte. Mitglied können Schulen werden, wenn sich mindestens 70 Prozent aller Schulmitglieder – Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie weiteres Personal – verpflichten, aktiv gegen Diskriminierung einzutreten, bei Konflikten einzugreifen und regelmäßig Projekte zu den Themen Menschenrechte, Vielfalt und Demokratie durchzuführen. Welche Schwerpunkte dabei gesetzt werden, entscheidet jede Courage-Schule eigenverantwortlich.

Kinder und Jugendliche engagieren sich im Netzwerk, weil sie nicht akzeptieren möchten, dass Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft oder ihrer Religion beleidigt, ausgegrenzt oder bedroht werden.

Tag der offenen Tür

DRK Kita Oidtweiler

Samstag, 19. 09.2026
10.00 bis 12.00 Uhr

Bei Interesse bitte unbedingt vorab anmelden:
Telefon: 02401 – 88062
Mail: kita.bo@drk-aachen.de



Adresse:
Bahnhofstr. 88b
52499 Baesweiler

Neue direkt vom Erzeuger
Apfelernte

Jetzt frisch gepflückt:
Elstar und Birnen

In Kürze:
Boskoop, Jonagold, Jonagored, Wellant, La Flamboyante

ROOSEN
Obstanbau

Am Beeckfließ 2
Baesweiler-Beggendorf
Nähe Gewerbegebiet
☎ 02401/5842

Baesweiler schafft LEBENSRÄUME



Der Igel (lat.: *Erinaceus europaeus*) gehört zu den bekanntesten heimischen Säugetieren Deutschlands und ist ein wichtiger Bestandteil unserer natürlichen Lebensgemeinschaften. Doch sein Lebensraum wird zunehmend kleiner: Versiegelte Flächen, dichte Bebauung, aufgeräumte Gärten und der Verlust natürlicher Strukturen erschweren es den Tieren, ausreichend Nahrung und geeignete Verstecke zu finden. Besonders die Suche nach sicheren Überwinterungsplätzen wird für Igel immer schwieriger.

Um den heimischen Igeln schnell und unkompliziert zu helfen, hat die Stadt Baesweiler im Herbst 2025 gemeinsam mit der Igelhilfe Baesweiler insgesamt 14 Igelhabitate im gesamten Stadtgebiet angelegt. Die Standorte befinden sich u.a. auf allen städtischen Friedhöfen sowie beispielsweise im Volkspark Baesweiler und im Burgpark Setterich. Bei der Auswahl der Standorte wurde darauf geachtet, dass die Habitate möglichst ruhige Bereiche mit ausreichend Deckung und geeigneten Nahrungsangeboten bieten. Die praktische Umsetzung erfolgte anschließend mit Unterstützung des städtischen Baubetriebshofes.

Die angelegten Habitate werden im Herbst vor allem mit Laub befüllt und bieten den Igeln einen geschützten Platz, an dem sie sich vor Kälte, Nässe und Störungen zurückziehen können. Ergänzend wurden an den Standorten kleine Wassertränken eingerichtet. Diese stehen den Tieren insbesondere während der aktiven Monate als sichere Trinkmöglichkeit zur Verfügung.

Ein Hinweisschild kennzeichnet jedes Igelhabitat. Wenn Sie ein solches Schild entdecken, kann es sein, dass dort ein oder mehrere Igel ihren Winterschlaf halten. **Bitte stören Sie die Tiere nicht und lassen Sie die Habitate möglichst unberührt.** Sollte die Wassertränke leer sein, dürfen Sie diese gerne vorsichtig mit stillem Wasser auffüllen und so einen kleinen Beitrag zum Schutz der Tiere leisten.

Mit den 14 Habitaten möchte die Stadt Baesweiler nicht nur konkrete Rückzugsorte schaffen, sondern auch auf die zunehmenden Herausforderungen aufmerksam machen, denen unsere heimischen Igel gegenüberstehen. Denn jeder naturnahe Bereich, jeder Laubhaufen und jede ungestörte Hecke kann dazu beitragen, dass die kleinen Säugetiere Nahrung finden und sicher durch das Jahr kommen.

Igelhabitate



Wenn Sie selbst einen Garten besitzen, können auch Sie den Igel unterstützen: Lassen Sie Laub und Totholz teilweise liegen, verzichten Sie auf Giftstoffe und schaffen Sie mit einer etwa 12 x 12 cm großen Öffnung direkt am Boden einen Durchgang im Zaun, damit die Tiere ihre natürlichen Wanderwege nutzen und Gärten miteinander verbinden können. Auch eine Zufütterung ist möglich: Da Igel überwiegend **Fleisch- und Insektenfresser** sind, eignet sich getreidefreies Katzenfutter. **Vermeiden Sie Futter mit Getreideanteilen sowie Milch, da Igel diese nicht vertragen.** Besonders im Herbst gilt: **Seien Sie vorsichtig bei der Gartenarbeit und der Entfernung von Laubhaufen.** Igel nutzen solche Strukturen gerne als Tagesversteck und später als Schlafplatz für ihren Winterschlaf.

Konzept zur Klimaanpassung

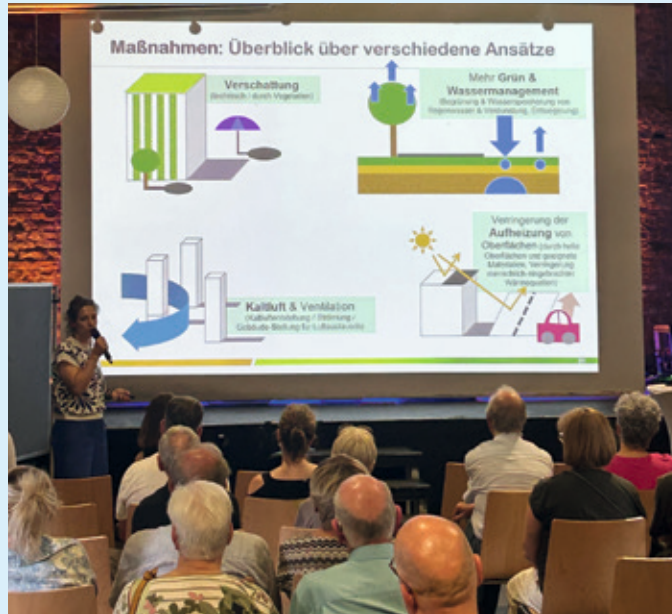
Ergebnisse aus öffentlicher Infoveranstaltung sowie Fachworkshop fließen mit ein

Die Stadt Baesweiler lässt seit Ende letzten Jahres von der EnergyEffizienz GmbH und dem Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) ein Klimaanpassungskonzept erstellen. Das Konzept wird für Baesweiler u. a. einen Überblick über die lokal gemessenen und projizierten Klimaentwicklungen enthalten, Betroffenheiten an konkreten Orten auflisten und schließlich auch Maßnahmenvorschläge, die zur Anpassung an die Klimawandelfolgen geeignet sind, bündeln.

Um auch die Bürgerinnen und Bürger aus Baesweiler zu beteiligen, wurden vor Kurzem eine öffentliche Infoveranstaltung sowie ein Fachworkshop durchgeführt.

Infoveranstaltung

Trotz – oder gerade wegen – der Hitzewelle Ende Juni war die Scheune der Burg in Baesweiler bei der öffentlichen Infoveranstaltung sehr gut besucht. In der Präsentation zur Klimawandelfolgenanpassung wurden gegenwärtige Probleme durch Klimawandel, Biodiversitätsverlust, sich verändernde Wasserkreisläufe, Einträge von Schadstoffen in die Umwelt und invasive Arten erläutert - Veränderungen, die nur gemeinschaftlich und durch Mitwirkung aller bewältigt werden können. Im Hinblick auf die Klimawandelfolgen Hitze und andere Extremwetterlagen, wie Starkregenereignisse, wurden bereits verschiedene Ansätze vorgestellt, die in Baesweiler umgesetzt werden könnten: Verschattungen, Retentionsbecken, Baumrigolen, Begrünungen auf Dächern und an Fassaden, angepasste Bepflanzung und die Schaffung von Habitaten, auch für Tiere. Im Fokus stehen hierbei „naturbasierte Lösungen“ (z.B. Baum vor Sonnenschirm).



Infoveranstaltung zum Thema Klimaanpassung in der Burg Baesweiler.

„Wir stehen hier vor einer Gemeinschaftsaufgabe“, betonte die Technische Dezernentin Iris Tomczak-Pestel. „Es ist toll, dass das Thema auf so viel Interesse stößt, denn es braucht jede Bürgerin und jeden Bürger, um hier auch im Privaten mitzumachen und sich – gemeinsam mit den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern der Stadtplanung und des Klimaschutzmanagements – um ein klimaresilienteres Umfeld zu kümmern.“

Sie verwies auch darauf, dass der Baumanpflanzung im bebauten Bestand technisch häufig auch Grenzen gesetzt sind. Denn nicht jeder Boden unter einem Bürgersteig, in dem Leitungen und Rohre verlaufen, kann zusätzlich auch noch Baumwurzeln aufnehmen und genug Nährboden für die Baumentwicklung bieten.

Fachworkshop zu Folgen des Klimawandels

Bei einem Fachworkshop zu den Folgen des Klimawandels, beschäftigten sich Vertreter/innen aus Verwaltung, Fachinstitutionen sowie lokale Akteure/innen aus unterschiedlichen Bereichen mit den Auswirkungen des Klimawandels. Besonders betroffene Orte wurden identifiziert und zentrale Klimarisiken diskutiert.

Auch diese Ergebnisse werden in die Erarbeitung des kommunalen Klimaanpassungskonzepts für Baesweiler einfließen und bilden eine wichtige Grundlage für die Entwicklung konkreter Maßnahmen, mit denen die Stadt den Herausforderungen des Klimawandels künftig begegnen kann.

Die Teilnehmenden diskutierten im Rahmen des Workshops zu den drei Handlungsfeldern „Menschliche Gesundheit“, „Biodiversität, Forst und Landwirtschaft“ sowie „Stadtplanung und -gestaltung“ intensiv und berücksichtigten vielfältige Perspektiven, u.a. aus dem Tiefbau oder aus Schulleitungssicht.

Die Hitzewelle der letzten Juniwoche sorgte bei den Teilnehmenden für ein vermehrtes Bewusstsein für die veränderten klimatischen Rahmenbedingungen. Besonders die gesundheitlichen Auswirkungen solcher langanhaltenden Hitzeperioden, die Belastung durch stark aufgeheizte öffentliche Räume ohne ausreichende Beschattung, tropische Nächte sowie fehlende Kühlmöglichkeiten in Altenheimen und Schulen wurden hervorgehoben. Weitere Herausforderungen stellen die zunehmende Trocken-

heit, sinkende Grundwasserstände und stark versiegelte Flächen, u.a. am Busbahnhof, dar. Die Neupflanzung von Bäumen mit kleinen kugelförmigen Kronen, die nur wenig Schatten spenden, wurde als problematisch empfunden.

Deutlich wurde eine unterschiedlich starke Betroffenheit innerhalb des Stadtgebiets. Während Bürger*innen mit Einfamilienhäusern sich bei Hitze in den eigenen Garten zurückziehen können, besteht diese Rückzugsmöglichkeit für viele Bürger*innen aus Geschosswohnungsbauten kaum. Besonders für solche Bereiche besteht Planungsbedarf. Für das gesamte Stadtgebiet Baesweiler sehen die Teilnehmenden weitere Schwerpunkte bei den Themen Starkregen, zunehmende Belastungen für die Infrastruktur sowie Rückgang der Biodiversität. Umgesetzte Klimaanpassungsmaßnahmen und deren Nutzen für die Bevölkerung sollen der Öffentlichkeit kommuniziert werden. Identifizierte Klimarisiken und HotSpots sind eine wichtige Grundlage für die weitere Ausarbeitung des Klimaanpassungskonzepts.

Der Workshop war ein Teil der Austauschformate im Rahmen der Erstellung des Klimaanpassungskonzeptes. Klimawandelfolgenanpassung ist ein Querschnittsthema und bedarf der Mitwirkung vieler Akteurinnen und Akteure. Darüber hinaus fand u.a. bereits die genannte Informationsveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger statt.

Was kann denn jede*r Einzelne tun?

Alle Bürgerinnen und Bürger können zur Klimafolgenanpassung beitragen. Begrünen Sie Ihre Balkone (gerne auch insektenfreundlich), (teil-)entsiegeln Sie Höfe und Parkplätze, sorgen Sie für den Erhalt oder die Neupflanzung von Bäumen. Begrünen Sie Fassaden und Dächer (auch Garagen sind geeignet). Und besonders wichtig: Achten Sie auf Ihren Nachbar*innen und auf die Personen in Ihrem sozialen Umfeld, gerade an Tagen mit extremer Hitze.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne an die Klimaanpassungsmanagerin der Stadt Baesweiler, Verena Schwartz, 02401/800-393, klimaanpassung@stadt.baesweiler.de, wenden.



RegioEntsorgung informiert: Sperrmüll richtig bereitstellen und entsorgen

Die RegioEntsorgung bietet Bürgerinnen und Bürgern einen komfortablen Service zur Sperrmüllentsorgung. Damit die Abholung reibungslos, sicher und umweltgerecht erfolgen kann, sind jedoch einige wichtige Vorgaben zu beachten.

Die Anmeldung des Sperrmülls ist schnell und unkompliziert möglich:

- über die App „RE-entsorgt“;
- über das Online-Formular auf der Website der RegioEntsorgung oder
- telefonisch über den Service-Bereich.

Der angemeldete Sperrmüll darf frühestens ab 18.00 Uhr am Vorabend des Abholtermins bereitgestellt werden und muss spätestens bis 06.00 Uhr am Abfuhrtag am Straßenrand oder auf dem Bürgersteig bereitstehen.

Dabei gilt:

- Der Sperrmüll muss frei zugänglich sein.
- Passantinnen und Passanten sowie der Straßenverkehr dürfen nicht behindert oder gefährdet werden.
- Eine Abholung von Privatgrundstücken ist nicht möglich.
- Pro Abfuhr dürfen maximal 3 Kubikmeter Sperrmüll bereitgestellt werden.

Was gehört zum Sperrmüll?

Zum Sperrmüll zählen bewegliche Einrichtungsgegenstände aus privaten Haushalten, die zu groß für die Restmülltonne sind. Dazu gehören beispielsweise:

- Sofas, Sessel und Bettgestelle
- Matratzen und Teppiche (gerollt oder gefaltet)
- Regale, Kommoden oder zerlegte Schränke (ohne Glas und Spiegel),
- Tische und Stühle,
- Einzelstücke dürfen maximal 70 Kilogramm wiegen und nicht länger als

zwei Meter sein. Aus Sicherheitsgründen sollten Nägel, Schrauben oder andere scharfe Gegenstände möglichst entfernt werden.

Nicht zum Sperrmüll gehören unter anderem:

- Elektrogeräte,
- Abfälle in Säcken oder Kartons,
- Farben, Lacke, Neonröhren und andere Schadstoffe,
- Glas und Spiegel,
- Bauschutt und Abbruchmaterial,
- Autoreifen,
- Gegenstände aus Haushaltsauflösungen oder Entrümpelungen sowie Bau- und Renovierungsabfälle.
- Diese Abfälle können an den Wertstoffhöfen oder Entsorgungszentren abgegeben werden.

Altholz und übrigen Sperrmüll getrennt bereitstellen

Altholz aus dem Innenbereich – beispielsweise Tische, Stühle oder Regale – gehört zwar grundsätzlich zum Sperrmüll, muss jedoch getrennt bereitgestellt werden, da es separat abgeholt wird. Die Holzabfuhr erfolgt in der Regel bereits früher am Tag als die übrige Sperrmüllsammlung.

Elektrogroßgeräte gehören nicht zum Sperrmüll. Sie müssen separat angemeldet werden und werden an einem eigenen Termin abgeholt. Pro Abholung können bis zu fünf Elektrogroßgeräte bereitgestellt werden.

Mit der Einhaltung dieser Vorgaben leisten Bürgerinnen und Bürger einen wichtigen Beitrag zu einem sicheren, umweltgerechten und wirtschaftlichen Ablauf der Sperrmüllentsorgung.

Alle Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte auf der Internetseite der RegioEntsorgung auf www.regioentsorgung.de.



Gemeinsam gegen Müll

Die Verschmutzung in Baesweiler durch illegale Ablagerung von Abfällen, dem so genannten wilden Müll, hat in den letzten Jahren leider und zum Ärger der Bürgerinnen und Bürger, denen an unserer Stadt viel liegt, zugenommen. An verschiedenen Stellen im gesamten Stadtgebiet wird vermehrt solch wilder Müll illegaler- und störenderweise abgelegt. Besonders Altkleidercontainer-Standorte werden häufig als Ablagestelle für wilden Müll genutzt.

Das Erscheinungsbild unserer Stadt sowie der Natur und der Landwirtschaft wird dadurch zunehmend beeinträchtigt. Die Mitarbeiter des städtischen Baubetriebsamtes arbeiten an sieben Tagen in der Woche daran, den wilden Müll in Grünanlagen, auf Straßen und Plätzen sowie an Containerstandorten aufzuräumen.

In finanzieller Hinsicht resultiert aus der erforderlichen Beseitigung des wilden Mülls eine hohe jährliche Belastung. Diese Kosten müssen durch die Abfallgebühr auf alle Bürgerinnen und Bürger umgelegt werden, wenn die/der Verursacher/in nicht ermittelt werden kann. Sie belasten somit die Allgemeinheit.

Bitte melden auch Sie sich bei der Stadtverwaltung (per E-Mail an umwelt@stadt.baesweiler.de oder persönlich in der BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2, Raum A.107), wenn Sie ein Fehlverhalten bei der Entsorgung von Müll sehen. Um die Verursacherinnen und Verursacher möglichst auffindig zu machen, geht die Stadt Baesweiler konsequent allen Hinweisen nach.

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen Sammlung und Leerung

Im Jahr 2026 werden die Abfuhrbezirke 1-10 in einem 14-tägigen Rhythmus freitags abgefahren.

Freitag	18. September 2026	Bezirke 1 – 10
Freitag	02. Oktober 2026	Bezirke 1 – 10
Freitag	16. Oktober 2026	Bezirke 1 – 10



Papiersammlung (Bündelsammlung und Blaue Tonne)

Im Jahr 2026 werden die Abfuhrbezirke in der Regel vierwöchentlich an unterschiedlichen Wochentagen abgefahren: **dienstags die Bezirke 1 + 2, mittwochs die Bezirke 5, 6 + 7 sowie 8, 9 + 10, donnerstags die Bezirke 3 + 4.**



Mittwoch	16. September 2026	Bezirke 5, 6
Samstag	19. September 2026	Bezirk V7
Achtung, Vereinssammlung!		
Donnerstag	24. September 2026	Bezirke 3, 4
Mittwoch	30. September 2026	Bezirke 9, 10
Dienstag	06. Oktober 2026	Bezirke 1, 2
Mittwoch	07. Oktober 2026	Bezirk 8
Mittwoch	14. Oktober 2026	Bezirke 5, 6
Samstag	17. Oktober 2026	Bezirk V7
Achtung, Vereinssammlung!		
Donnerstag	22. Oktober 2026	Bezirke 3, 4



Traditionelles Herbstkonzert der Blasmusikkapelle „Siebenbürgen“ Setterich

Am Samstag, 17. Oktober 2026, lädt die Blasmusikkapelle „Siebenbürgen“ Setterich e.V. wieder zu ihrem traditionellen Herbstkonzert in die Aula der Realschule, Straußende 24, ein. Wie in jedem Jahr findet das Konzert am dritten Samstag im Oktober statt und verspricht einen abwechslungsreichen musikalischen Abend für Jung und Alt.

Beginn ist um 18.30 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr. Tickets sind online über Ticketree sowie beim Settericher Feinkostenladen erhältlich.

Den Auftakt des Herbstkonzertes gestaltet das Schülerorchester unter der Leitung von Andreas Heutz. Die jungen und jung gebliebenen Musikerinnen und Musiker haben in den vergangenen Monaten mit viel Fleiß und Begeisterung ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet. Im Schülerorchester musizieren Kinder und Erwachsene gemeinsam, die ihr Instrument teilweise erst seit kurzer Zeit oder seit einigen Jahren erlernen. Mit viel Freude und Engagement bringen sie ihre Begeisterung für die Blasmusik auf die Bühne.

Anschließend übernimmt die Blasmusikkapelle „Siebenbürgen“ Setterich unter der Leitung von Ulli

Wagemann-Barbiche die Bühne. Das Publikum darf sich auf ein vielseitiges Programm freuen, das die ganze Bandbreite der Blasmusik zeigt: von eindrucksvoller Filmmusik, wie „How to Train Your Dragon“ über traditionelle Märsche und Polkas bis hin zu modernen Stücken wie „Jazzimut“ oder nostalgischen Melodien von „Tetris“. Damit ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Traditionsgemäß präsentiert sich die Blasmusikkapelle dabei in ihren schönen original siebenbürgischen Trachten, die dem Konzert auch optisch einen ganz besonderen und festlichen Rahmen verleihen.

Nach dem Konzert sind alle Gäste herzlich eingeladen, den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Getränke sowie Speisen können vor Ort erworben werden.

Die Blasmusikkapelle „Siebenbürgen“ Setterich freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen stimmungsvollen musikalischen Herbstabend in Setterich.

Weitere Informationen gibt es auf den Social-Media-Kanälen der Blasmusikkapelle bei Instagram und Facebook.



LionsClub veranstaltete einen Gesprächsabend zum Thema

„Ukrainer/innen in Deutschland – zwischen Terror und Alltag“

Der LionsClub Baesweiler/Herzogenrath hatte für den 13. August zu einem Gesprächsabend mit Linda Mai, der Gründerin und Vorsitzenden des „Blau-Gelbes Kreuz Deutsch-Ukrainischer Verein e.V.“ und Honorarkonsulin der Ukraine in Köln, geladen. Gemeinsam mit einer ukrainischen Geflüchteten stand der Abend unter dem Thema „Ukrainer/innen in Deutschland zwischen Terror und Alltag“.

Der russische Angriffskrieg hat das Leben von Millionen Menschen von einem Tag auf den anderen verändert. Das Blau-Gelbe Kreuz leistet seit 2014 humanitäre Hilfe für die Ukraine und unterstützt geflüchtete Menschen dabei, sich in Deutschland ein neues Leben aufzubauen.

Linda Mai stellte die Arbeit des Vereins vor und zeigte, wie Hilfe ganz konkret aussieht. Anschließend berichtete eine ukrainische Geflüchtete eindrucksvoll von ihrem persönlichen Weg – von der Flucht bis zum Neuanfang in Deutschland, den Herausforderungen der Integration und der Frage, ob Deutschland zur neuen Heimat geworden ist oder die Hoffnung auf eine Rückkehr in die Ukraine bleibt.

DaSein

„Bei jeder Begleitung bekomme ich etwas geschenkt: ein Lächeln, Lebensgeschichten, Dankbarkeit. Manchmal ist es das Wichtigste, einfach nur **DA** zu **SEIN**!“

#fassdireinherz

zu uns
Komm ins Ehrenamt!

AMBULANTER HOSPIZDIENST „DaSein“, BAESWEILER



malteser.link/7hx5



Malteser
...weil Nähe zählt.



Lia Lehmann, ehrenamtlich aktiv im Ambulanten Hospizdienst „DaSein“, Baesweiler

Ruhestand – und dann?

Neue Wege gemeinsam entdecken

Mit dem Eintritt in den Ruhestand beginnt ein neuer Lebensabschnitt, der vielfältige Möglichkeiten bietet. Frau Timmermann und Herr Schmitz, Ehrenamtler des DRK-Stadtteilbüros „Haus Setterich“, laden herzlich alle zukünftigen und aktuellen Ruheständlerinnen und Ruheständler zum ersten Kennenlernen ein, um gemeinsam kreative Ideen zu entwickeln, Talente zu entdecken und Neues zu gestalten. Ziel ist es, gemeinschaftliche Aktivitäten und interessante Projekte zu initiieren – ganz nach den Vorstellungen der Teilnehmenden.

Kennenlerntermine:

Montag, 12. Oktober, 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 14. Oktober, 18.00 bis 20.00 Uhr

Ort:

DRK-Stadtteilbüro, „Haus Setterich“

Emil-Mayrisch-Straße 20

Anmeldung und Rückfragen (bitte bis zum 10. Oktober):

Edmund Schmitz: 0163/1578658

saniye.kol@drk-aachen.de (Integrationsagentur DRK Baesweiler)



Gruppentreffen für Angehörige von Menschen mit Demenz - ONLINE

Im offenen Selbsthilfe-Gesprächsangebot erfahren versorgende Angehörige von Menschen mit Demenz Entlastung durch den gemeinsamen Erfahrungsaustausch und sie erhalten hilfreiche Informationen. Das Angebot der Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V. wird moderiert von Claudia Liepert. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Die nächsten Treffen finden statt am **17.09.2026, 22.10.2026, 19.11.2026** und **17.12.2026**, jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr.

Organisator: Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V.

Kontakt: Claudia Liepert

Anmeldung erforderlich: 0157/587 222 37

info@alzheimergesellschaft-aachen.de

„Die Dienstags-Gruppe“

Treffen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Pflege von Angehörigen – meist der Eltern oder (Ehe-)Partner*innen – ist oftmals herausfordernd. In der Gruppe finden wir im gemeinsamen Austausch neue Impulse und Lösungsansätze für Ihren Alltag. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Termine finden an den folgenden Dienstagen von 10.00 bis 11.30 Uhr statt: **06.10.2026, 03.11.2026, und 01.12.2026.**

Ort: Pfarrheim St. Petrus, Im Sack 3, Baesweiler

Moderation: Claudia Liepert, Pflegefachkraft

Infos und Kontakt: kontaktbuero@pflegeselbsthilfe-ac.de
0157/587 222 37 oder 02402 – 99 76 0 85

WIR SINGEN!

Singen für Menschen mit und ohne Demenz.

Die Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen lädt Sie herzlich dazu ein, gemeinsam zu singen. Ob Volkslieder, Schlager oder aktuelle Songs, gesungen wird gemeinsam, laut oder leise, aber mit Spaß an der Freude! Größere Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten. Die Termine finden montags in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr am **05.10.2026, 02.11.2026 und 07.12.2026** statt.

Wo: DRK Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Str. 20

Infos und Anmeldung: info@alzheimergesellschaft-aachen.de
02402/99 76 0 85

**Altersjubilareinnen und -jubilare vom
21.09. bis 31.10.2026**

**Die Namen und Adressen der
Altersjubilare
sowie der Eheschließungen und
Ehejubilare werden aus
datenschutzrechtlichen Gründen
nicht veröffentlicht.**

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler
Der Bürgermeister, Postfach 1180, 52499 Baesweiler,
Tel.: 02401/8000, E-Mail: info@stadt.baesweiler.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 27.10.2026
Redaktion: Stadt Baesweiler, Julia Forst-Paffen, Tel.: 02401/800-220
und Nadine Eikermann, Tel.: 02401/800-284,
stadtinfo@stadt.baesweiler.de
Redaktionsschluss Textbeiträge: 09.10.2026

Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432, palm@baesweiler.de
Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 09.10.2026
Auflage: 4.200 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr

Kostenlos erhältlich an vielen Auslegestellen im Stadtgebiet sowie bei
der Stadtverwaltung.

Fotos/Grafiken: Stadt Baesweiler, Stadtarchiv Baesweiler, RegioEntsorgung AöR, Wassergewöhnungskurse (Foto: RegioSportBund Aachen),
Kindertheater (Fotograf: Jens Koch), Fotolia.

Mohren-Apotheke

B. Mohr • A. Germann oHG

Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler
Tel. 02401/7395 - Fax 02401/8122

www.mohren-apotheke-baesweiler.de
info@mohren-apotheke-baesweiler.de



Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung **GROSS** geschrieben !

Anmeldung von Ehejubilaren

Um anlässlich eines Ehejubiläums Glückwünsche oder einen Besuch des Bürgermeisters zu erhalten, müssen Ehejubiläen bitte rechtzeitig, mindestens 3 Monate vorher, angemeldet werden. Beglückwünscht werden Paare, die das 50., 60., 65., 70. oder 75.-jährige Ehejubiläum feiern.

Durch Vorlage der Heiratsurkunde bei Sabine Jousen, Zimmer A.209, in der BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2, kann das Ehejubiläum gemeldet werden. Es werden die Unterschriften beider Eheleute benötigt.

Weitere Infos hier:



Sie brauchen jemanden...

- ...der Ihnen bei der **Gartenarbeit** hilft?
- ...der bei Ihrem nächsten **Familienfest** hilft?
- ...der Ihnen den **Computer** oder das **Handy** erklärt?
- ...der gerne **Senioren betreut**?
- ...der Ihren Dachboden oder den Keller **entrümpelt**?

Die ServiceBrücke Jugend stellt für Sie den Kontakt her zu jungen, engagierten Menschen aus Ihrer Nachbarschaft, die wertvolle Hilfestellung leisten können.

Rufen Sie uns einfach an!

Ansprechpartner: Frau Peters
Telefon: **02401 396 16 77**
Mobil/Whatsapp: **0176 22 70 74 55**
Nutzen Sie auch gerne den Anrufbeantworter.



KOLPING - Weggemeinschaft der Generationen

Wir erfüllen Ihre Urlaubsträume!

😊 günstige Preise wie im Internet

😊 persönliche Fachberatung

ihr freundliches Reisebüro
in Baesweiler

Onlinepreise zum Stöbern auch unter:
www.mein-hotel-online-buchen.de

Tel. 02401/915425
Easingtonstr. 8
52499 Baesweiler

Schlossers

REISEDIENST

www.schlossers.de



email: reisebuero@schlossers.de